BR VOLLEYS VS. HELIOS GRIZZLYS GIESEN

21. September 2024 | 18:00 Uhr | Max-Schmeling-Halle

VOLLEYMAX

Zum Saisonstart auf 64 Seiten

RAZ Verlag EINFACH MEHR DAVON

SPITZENSPORT IM SCC

STADT UND LAND

VOLLEYBALL BUNDESLIGA

W

Eine kluge Aufstellung zahlt sich aus. Auch im Portfolio.

Anspruch verbindet.

Seit einem Jahrzehnt sind die Weberbank und die BR Volleys eng verbunden. Leistungsfähigkeit und Begeisterung auf allerhöchstem Niveau zeichnen beide Institutionen gleichermaßen aus. Durch ihr Engagement in der Nachwuchsförderung für die SCC JUNIORS unterstützt die Weberbank zudem die Talente von heute und Stars von morgen. Mehr Informationen unter www.weberbank.de oder unter Telefon (030) 8 97 98-234. Wir freuen uns auf Sie.

Die Privatbank der Hauptstadt.

Weberbank

Zum Einstieg in jede neue VOLLEY MAX Ausgabe liefern wir euch in dieser Saison eine neue Rubrik: den „Pic-Pick der Woche"

PIC-PICK DER WOCHE

Jake „Hayyyynes" war als MPV des Ligacup-Wochenendes in aller Munde. Der neue Diagonalspieler ließ es von der Aufschlaglinie so mächtig krachen, dass neutrale Zuschauer wie Mitspieler gleichermaßen staunten. Folgerichtig war der unheimlich gelenkige 2.12-Meter-Mann derart präsent, dass auch der Giesener Arenasprecher Mike Münkel nach Punkten des US-Boys zum lang gezogenen „Hayyyynes"-Jubel ansetzte. Geschrieben wird Jake natürlich „Hanes". Gefeiert werden darf er zukünftig ganz, wie ihr möchtet.

Foto: Justus Stegemann, Titelseite: Justus Stegemann

IMPRESSUM VOLLEY MAX – Das Spieltagsmagazin der BR Volleys

HERAUSGEBER

SCC Volleyball Marketing GmbH
Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin
Telefon: 030 48 82 56 70
info@br-volleys.de

Geschäftsführer
Kaweh Niroomand,
Matthias Klee

Redaktion
Christof Bernier, Chiara Philipp

VERLAG & GESAMTPRODUKTION

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Telefon: 030 43 777 82 - 0
Telefax: 030 4 777 82 - 22
info@raz-verlag.de
www.raz-verlag.de

Geschäftsführung
Tomislav Bucec

Redaktion
Bernd Karkossa
Redaktion_vom@raz-verlag.de

Anzeigen
Falko Hoffmann
Anzeigen@raz-verlag.de

Druckdaten
Druckdaten@raz-verlag.de

Satz & Gestaltung
Daniel Isbrecht

Liebe Volleyballfreunde, liebe Partner, Förderer und Unterstützer der BR Volleys,

ein ganz besonderer Volleyballsommer liegt hinter uns. Die deutsche Nationalmannschaft hat uns alle bei den Olympischen Spielen fasziniert und mitgerissen. Der olympische Geist war in der Stadt Paris ebenso spürbar wie bei den spektakulären Übertragungen – und mittendrin gleich vier Spieler, die unsere Vereinsfarben tragen. Ich benutze das Wort „stolz“ nicht häufig, aber in diesem Fall ist der Berliner Anteil an den Leistungen der DVV-Auswahl durchaus eine Bestätigung unserer Arbeit. Das gemeinsame Streben nach Erfolgen, die Herausforderungen auf höchster europäischer Ebene und die einzigartige Dimension der Unterstützung des Berliner Publikums formen Spieler, die sich mit den Allerbesten der Welt messen können. Unsere Mannschaft möchte dies auch in der neuen Saison beweisen und dabei die nationalen Aufgaben keinesfalls vernachlässigen. Die Volleyball Bundesliga war, ist und bleibt ein attraktives Produkt, das wir zusammen stetig weiterentwickeln müssen. Wie Sie es kennen und schätzen, möchten wir als BR Volleys in unserer Stadt weit über das Sportliche hinaus wirken. Wir spüren, dass unsere Aktivitäten abseits des Spielfelds bei Zuschauern, Fans und Förderern auf großen Zuspruch stoßen. Dies sehen wir als Motivation, Auftrag und Verpflichtung. Gemeinsam können wir viel bewegen, um über den Sport als verbindendes Element positiv auf das gesellschaftliche Klima einzuwirken. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auf diesem Weg mit Engagement und Begeisterung begleiten.

In diesem Sinne wünsche ich uns einen erfolgreichen Heimauftakt und Ihnen viel Freude an der zehnten VOLLEY MAX-Saison.

Kaweh Niroomand
Geschäftsführer BR Volleys

Liebe Freunde des Berliner Volleyballs,

die Berlin Recycling Volleys sind als erste Herrenmannschaft der Volleyball-Abteilung im Sport-Club Charlottenburg beheimatet. Der SCC ist der fünftgrößte Verein in Berlin mit über 8.500 Mitgliedern in 24 Abteilungen und über 30 Sportarten. Viele unserer Mitglieder fiebern von Spiel zu Spiel mit dem Volleyballteam mit. Über die Jahre ist auf diese Weise eine enge Verbindung gewachsen und aus dieser heraus freuen wir uns im SCC sehr auf die neue Saison. Natürlich wären wir besonders begeistert, wenn Kapitän Ruben Schott und seine Mitspieler wieder einmal die Deutsche Meisterschaft erfolgreich verteidigen oder einen neuen Titel gewinnen. Nie ist es selbstverständlich, die Trophäen in die Höhe zu strecken. Immer wieder gilt es, die Kräfte zu konzentrieren, um die insgesamt stärker werdende Konkurrenz in ihre Schranken zu weisen. Aber gerade dieser Umstand macht den Spaß und das Interesse an dem Sport aus.

In diesem Sinne drücken wir als SCC Berlin die Daumen, dass es der Mannschaft der BR Volleys erneut gelingen mag, große Erfolge zu feiern. Dabei sind wir auch in der vor uns liegenden Saison vor Ort und fiebern wie alle Fans mit.

Andreas Statzkowski
Präsident SCC Berlin

Foto: Carlo-Fernandes

Liebe Fans der BERLIN RECYCLING Volleys,

das Internet vergisst nicht, sagt man. Und genauso wenig auch unser Redaktionsarchiv im RAZ Verlag. Hüben wie drüben lässt sich deshalb ein Jubiläum nachvollziehen: Wir gehen mit dem VOLLEY MAX jetzt in die sage und schreibe zehnte Saison! Die Idee, ein Spieltagsmagazin zu realisieren, hatte mich 2015 getroffen wie der berühmte Blitzschlag. Ich dachte mir – als selbst langjähriger Fan und Gast in der Max-Schmeling-Halle: Es wäre doch klasse, wenn die Besucher bei Heimspielen etwas vorfinden würden, das sie ausführlich auf die Partien einstimmt … Noch heute freue ich mich sehr, wie schnell mein Vorschlag Zuspruch fand, wir in die erste Umsetzung gehen konnten und über die Sponsoren, die dem Projekt zur Seite standen und stehen. Seit dem Start haben alle, die gemeinsam zu der Publikation beitragen, viel dazu gelernt und weiter optimiert, aber die Begeisterung für das Produkt ist dieselbe wie an Tag 1. Ich hoffe sehr, das geht Ihnen ganz genauso und wünsche viel Freude in 2024/25: beim Blättern – aber natürlich vor allem beim Zuschauen, Jubeln und Feiern!

Tomislav Bucec
Geschäftsführer RAZ Verlag und Medien

Liebe Fans der BERLIN RECYCLING Volleys,

mit dem Gewinn des 14. Deutschen Meistertitels ist unser Team nun alleiniger REKORD-Meister! Das ist ein echter Meilenstein in der deutschen Volleyballlandschaft. Doch welche unvergesslichen Momente boten die Olympischen Spiele 2024 in Paris? Ein emotionaler und authentischer Gastgeber vermittelte, dass bei einem solchen Event die Athleten, der Wettkampf und die Stimmung im Vordergrund stehen – wow! Beachvolleyball am Fuße des Eiffelturms mit Louisa Lippmann war das beste Bild dafür. Mittendrin unsere deutschen Volleyball-Männer, die nur knapp am Gastgeber und späteren Olympiasieger Frankreich scheiterten. Aber sichtbar wurde: Wir sind zurück in der Weltspitze. Das werden wir in dieser Saison hoffentlich in ähnlicher Form in der Champions League erleben. Mit den gezielten Veränderungen im Kader bin ich sicher, dass wir national wie international konkurrenzfähig sein werden. Persönlich begrüße ich Djifa Amedegnato im Profikader. Mit seiner Verpflichtung zahlt sich das werteorientierte Handeln der BERLIN RECYCLING Volleys aus. Unser Nachwuchskonzept wirkt von der Basis bis in die Spitze. Als Unternehmen unterstützen wir neben den leistungs- und nachwuchssportlichen Zielen des Vereins auch die weiteren Säulen. Neu ist dabei die Kooperation mit dem Frauen-Volleyballverein BBSC aus Köpenick. Der Frauen-Volleyball hat einfach die gleiche Sichtbarkeit verdient und daran werden wir in den nächsten Jahren arbeiten.

Danke an alle Fans, die den ZERO WASTE SPIELTAG der BR Volleys im Februar 2024 so engagiert und interessiert unterstützten. Schaut man sich im und vor dem Volleyballtempel um, sieht man, dass unsere Community neben dem emotionalen Event auch ökologischen Werten den nötigen Stellenwert einräumt.

Ich persönlich freue mich sehr auf meine dritte Volleyballsaison und die einzigartige Atmosphäre bei unseren Heimspielen!

Sascha Förster
Geschäftsführung der Berlin Recycling GmbH

HEIMAUFTAKT! ES KRIBBELT WIEDER

Die schier endlose Wartezeit ist beendet. Am heutigen Samstag kehren die BR Volleys zurück in ihren Volleyballtempel und dürfen sich beim Heimauftakt direkt mit einem der stärksten Bundesliga-Konkurrenten messen. Mit dem Gewinn des 1KOMMA5° Ligacups im Gepäck tritt der Deutsche Meister gegen die Helios Grizzlys Giesen an. Der Vorjahres-Halbfinalist kommt als Drittplatzierter der Saisoneröffnung durchaus selbstbewusst in die Max-Schmeling-Halle.

Es kribbelt wieder – bei Fans und Mannschaft gleichermaßen. Die BR Volleys beginnen die 51. Bundesligasaison mit einem Spiel vor ihrem Publikum und entsprechend hoch ist die Motivation beim Titelverteidiger. „Riesige Vorfreude! Speziell für die neuen Spieler wird es etwas Besonderes. Sie sind auch hier, um genau vor einer solchen Kulisse zu spielen“, sagt Ruben Schott, der trotz eines hochemotionalen Sommers wieder große Lust auf die Vereinssaison und die Auftritte im Volleyballtempel verspürt. Dass die Berliner bereit sind, am Samstag sofort eine gute Leistung abzuliefern, haben sie in Hildesheim gezeigt. Am zurückliegenden Wochenende präsentierten sich die Hauptstädter in bestechender Frühform. Vor allem die Neuzugänge waren bei Fans und Beobachtern in aller Munde. Es zeichnet sich ab: Die ganz besonders harte Qual der Wahl wird Joel Banks Woche für Woche im Mittelblock haben, wo der Brit-Belgier aus vier Spielern von internationalem Format wählen kann und muss. Für einen Einsatz im ersten Heimspiel empfiehl sich im Laufe der Woche aber jeder aus dem 14er-Kader: „Alle im Team legen eine tolle Arbeitsmoral an den Tag. Jeder ist hungrig und wir erzielen Fortschritte.“ Auf der anderen Netzseite steht ein Gegner, der sich – wie die Berliner – nach einer erfolgreichen Saison auf mehreren Schlüsselpositionen verändert hat. Im Zuspiel werden Jan Röling und Nicholas Slight versuchen, die von Fedor Ivanov hinterlassene Lücke zu füllen. Gleiches gilt für den kraftvollen Bulgaren Radoslav Parapunov. Der

Foto: Justus Stegemann

26-Jährige ist der Nachfolger von Michiel Ahyi, den ein lukratives Angebot nach Südkorea zog. Als gute Verpflichtung hat sich der neue Außenangreifer Ethan Champlin beim jüngsten Heimturnier hervorgetan. „Champlin ist eine echte Verstärkung, ein sehr dynamischer Spieler mit einer klasse Schulter. Ich erwarte, dass er ein wichtiger Angreifer für sie sein wird. Ähnliches gilt für Parapunov, der einst auf dem College auf Hawaii war und schon internationale Erfahrung hat“, sieht Banks im Giesener Kader neue, sportliche Waffen.

Der 49-jährige Berliner Headcoach weiß spätestens nach der 0:3-Auswärtsniederlage im Vorjahr, wie gefährlich die Grizzlys sind, und stellt sein Team entsprechend ein: „Giesen war nur ein paar wenige Ballpunkte vom Einzug in die Play-off-Finals entfernt. Auf diesem Erfolg möchten sie sicher aufbauen. Sie sind einer der Hauptkonkurrenten. Das ist zum Start eine schwierige Aufgabe gegen eine Mannschaft, die gut angreifen und mutig aufschlagen wird.“ Schon vor einem Jahr kamen Kapitän Ruben Schott & Co in den Genuss, die Heimspielsaison vor starker Kulisse gegen die Niedersachsen eröffnen zu dürfen. Damals gelang ein knapper 3:1-Erfolg, der beim Berliner Publikum sofort die volle Volleyballbegeisterung entfachte und dem BR Volleys Team Schwung für eine lange Heimsiegesserie bis in den Januar hinein gab. Schott würde einen solchen Auftakt erneut mit Kusshand nehmen: „Das Ziel ist, gemeinsam mit unseren Fans wieder so zu starten. Dazu müssen wir hellwach sein und die mögliche Nervosität schnell ablegen.“

„Das ist zum Start eine schwierige Aufgabe gegen eine Mannschaft, die gut angreifen und mutig aufschlagen wird.“

Berlin Recycling Volleys

Foto: Justus Stegeman

Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	Adam Kowalski	Libero	16.09.94	180	POL
2	Matthew Lambert Knigge	Mittelblock	02.06.96	202	USA
5	Nehemiah Mote	Mittelblock	21.06.93	203	AUS
6	Johannes Tille	Zuspiel	07.05.97	184	GER
7	Simon Plaskie	Außenangriff	10.03.01	193	BEL
9	Djifa Julien Amedegnato	Zuspiel	17.09.03	198	GER
10	Daniel Malescha	Diagonal	28.04.94	203	GER
12	Jan Bozydar Fornal	Außenangriff	14.01.95	191	POL
13	Ruben Schott	Außenangriff	08.07.94	192	GER
15	Moritz Reichert	Außenangriff	15.03.95	195	GER
18	Florian Krage	Mittelblock	11.01.97	204	GER
21	Tobias Krick	Mittelblock	22.10.98	213	GER
22	Jake Hanes	Diagonal	03.05.98	212	USA
24	Kyle Dagostino	Libero	18.05.95	175	USA
	Joel Gregory Banks	Trainer	03.04.75		GBR/BEL
	Markus Steuerwald	Co-Trainer	07.03.89		GER
	Alexandre Leal	Assistenztrainer	24.03.90		BRA

Jetzt mit neuen Folgen

Die weltweit einzigartige LIVE-Sticom

GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING®

Helios Grizzlys Giesen

Foto: Clemens Heidrich

Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	Miguel Sinfronio	Mittelblock	18.03.99	198	POR
4	Noah Baxpöhler	Mittelblock	13.08.93	209	GER
5	Hauke Wagner	Diagonal	30.05.87	198	GER
6	Mark Rura	Außenangriff	23.01.06	206	ISR
7	Nicholas John Slight	Zuspiel	31.07.01	191	USA
8	Niklas Breilin	Libero	08.09.99	178	FIN
9	John Hatch	Außenangriff	12.02.96	189	USA
10	Jan Röling	Zuspiel	15.09.99	189	GER
12	Jakob Günthör	Mittelblock	21.09.95	212	GER
13	Jori Alexander Mantha	Außenangriff	27.11.92	192	CAN
19	Radoslav Parapunov	Diagonal	19.06.97	205	BUL
20	Ethan Robert Champlin	Außenangriff	29.11.01	189	USA
	Itamar Stein	Trainer	12.02.83		ISR
	Dr. Stefan Urbanek	Co-Trainer	29.03.89		GER
	Aitor Barreros	Co-Trainer (Scout)	12.09.79		ESP

WIE DIE GRIZZLYS ZU EINEM TOPTEAM WURDEN

Wer oder was steckt hinter dem Erfolg? Ein WhatsApp-Anruf bei Sascha Kucera gibt schon die erste Antwort, noch bevor eine Frage gestellt ist. „Machen ist wie wollen“, steht da im Profil des Grizzlys-Geschäftsführers, „nur krasser“. Sein Motto passt sehr gut zu dem, was der 46-Jährige und seine Mitstreiter in den vergangenen Jahren aufgebaut haben. So wird auch in den Worten von Kaweh Niroomand direkt großer Respekt deutlich: „Giesen hat eine tolle Entwicklung genommen. Sie sind ein ganz wichtiger Standort für die Volleyball Bundesliga geworden. Ein wichtiger Hoffnungsträger und ein Baustein, dass die Liga sich weiterentwickelt.“ Ein Beispiel, wie es funktionieren kann.

Einige Zahlen verdeutlichen den enormen Aufstieg. „Als wir 2016 die Grizzlys GmbH mit drei weiteren Gesellschaftern und mir gegründet haben, hatten wir einen Etat von 80.000 Euro in der 2. Bundesliga“, berichtet Kucera, „jetzt sind wir so bei 1,3 bis 1,4 Millionen Euro. Vor sieben Jahren haben wir noch in Giesen in der Schulturnhalle vor 300 Zuschauern gespielt.“ 2017 ist der Verein ins rund zehn Kilometer entfernte Hildesheim in die Volksbank-Arena umgezogen. Bei den Halbfinal-Heimspielen gegen Friedrichshafen war sie dreimal mit 2.800 Zuschauern ausverkauft. „Die Entwicklung war bisher so, dass wir nach jedem unserer sieben Jahre in der Bundesliga davon sprechen konnten, dass die vorangegangene Saison die erfolgreichste der Vereinsgeschichte war“, sagt Kucera.

Der ehrenamtlich arbeitende Manager hat aber die Anfänge nicht vergessen. Der Familienvater, im Beruf Geschäftsführer der Helios-Kliniken in Hildesheim und Salzgitter, war sich nicht zu schade, ins Maskottchen-Kostüm der Grizzlys zu steigen, um vor dem Wechsel nach Hildesheim für seinen Verein zu werben. „Ich bin mit dem Trainer durch die Stadt gelaufen und habe Flyer verteilt. Wir wurden gefragt, ob wir die Handballer sind. Zum Glück hat man die Zornesfalten auf meiner Stirn nicht gesehen, weil ich ja im

Fotos: Justus Stegemann, Elisabeth Kloth

Kostüm steckte“, erinnert er sich, „ich war extrem enttäuscht.“ Das hat sich grundlegend gewandelt. Seither ging es sportlich, organisatorisch und wirtschaftlich stetig bergauf. Die treibende Kraft dabei ist Kucera. Als vor knapp zehn Jahren in der Hildesheimer Zeitung ein Artikel erschien, in dem stand, dass ein ehemaliger Volleyballer Geschäftsführer bei den Helios-Kliniken wird, nahm sein Ex-Verein Kontakt zu ihm auf. Kurz darauf wurde die Giesen Grizzlys Sport- und Eventmanagement GmbH gegründet und zwei Jahre später folgte der Aufstieg. Inzwischen sind die Niedersachsen etabliert, seit drei Jahren zudem Gastgeber des erfolgreichen Ligacup-Formats. Sie bereiten sich nach zwei Teilnahmen am CEV Challenge Cup nun auf ihren ersten Start in der CEV Champions League vor. Kucera sieht das alles mit gemischten Gefühlen. „Die kommende Saison wird für uns sehr schwer“, vermutet er, „weil das Umfeld erwartet, es geht immer so weiter. Nach zweimal Halbfinale in Meisterschaft und Pokal scheint klar: Jetzt kommt Finale.“ Aber die Konkurrenz schlafe nicht. „Berlin zieht vorn seine Kreise. Um Platz zwei bis sechs ist alles offen“, so seine aktuelle Einschätzung.

Die leise Skepsis sollte nicht darüber hinwegtäuschen, wie ambitioniert das Hildesheimer Projekt ist. „Was ich auf jeden Fall möchte, ist, dass wir mit Giesen mal irgendwann was Zählbares in der Hand halten“, wünscht sich der Grizzlys-Geschäftsführer, „irgendeinen Titel oder Pokal.“ Kucera arbeitet beharrlich am Vorankommen seines Vereins. Schritt für Schritt. Die Sponsoren sollen gut bedient werden und den weiteren Aufstieg fördern. Beim Halbfinale der vergangenen Spielzeit

Nissan Qashqai Acenta 1.3 DIG-T Mild-Hybrid 6MT, 103 kW (140 PS), Neuwagen, Benzin, inkl. drahtloses Apple CarPlay® und Android Auto™, Rückfahrkamera, Einparkhilfe, Totwinkel-Assistent, Verkehrszeichenerkennung u.v.m.

Bei uns ab € 199,- mtl[1]

Energieverbrauch: 6,3 (l/100 km); CO_2-Emissionen: 142 (g/km); CO_2-Klasse: E

[1]Finanzierungsbeispiel: Fahrzeugpreis € 31.900,–, Anzahlung € 5.925,–, Nettodarlehensbetrag € 25.975,–, Laufzeit 48 Monate (47 Monate à € 199,– und eine Schlussrate von € 17.479,-), 40.000 km Gesamtkilometerleistung, Gesamtbetrag € 26.832,–, eff Jahreszins 0,99 %, Sollzinssatz (geb.) 0,99 %. Ein Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss für Privatkunden. Abb. zeigt Sonderausstattung. [2]36 Monate Herstellergarantie + 12 Monate Anschlussgarantie, 48 Monate Nissan Assistance und 48 Monate Nissan Service+ Wartungsvertrag der Nissan Center Europe GmbH, 50389 Wesseling. Angebot gültig bis 14.10.2024.

AUTOHAUS WEGENER
Weil Vertrauen wichtig ist!

www.autohaus-wegener.de

Autohaus Wegener Berlin GmbH
Am Juliusturm 54, 13599 **Berlin-Spandau**

Buckower Damm 100, 12349 **Berlin-Britz**

Oranienburger Straße 180, 13437 **Berlin-Wittenau**

Wendenschloßstraße 26, 12559 **Berlin-Köpenick**

Autohaus Wegener GmbH
Zossener Landstraße 12, 14974 **Ludwigsfelde**

Wegener Automobile GmbH
Fritz-Zubeil-Straße 51, 14482 **Potsdam**

Auto-Center Wegener GmbH
Waldemarstraße 11a, 14641 **Nauen**

gegen Friedrichshafen platzte der VIP-Bereich aus allen Nähten. Allein zehn weitere Geldgeber sind zur neuen Saison hinzugekommen. Die frischen Mittel dienen zur Finanzierung der Champions-League-Teilnahme und zur Erweiterung der Geschäftsstelle. „Bei der Vorbereitung der Champions League oder des Ligacups merken wir, dass wir bei den Hauptamtlichen an Kapazitätsgrenzen stoßen“, sagt Kucera, „wir müssen jetzt auch in dem Bereich wachsen.“ Bei der Akquise von sportlichen Verstärkungen half, dass Giesen Champions League spielt, ein Hauptargument für Spieler und ihre Agenten. „Wir haben eine bunte Truppe, in der jeder ein bedeutsamer Baustein ist. Mir ist wichtig“, erklärt Kucera, „dass die Mannschaft kämpft. Die Spieler sollen zeigen, dass sie Grizzlys sind und keine zahmen Bärchen. Die Zuschauer müssen das sehen. Wenn der andere eben besser ist, dann ist das auch okay.“ Für den Auftakt bei den BR Volleys wünscht er sich, „dass wir eine ähnlich gute Leistung hinbekommen wie bei unserem letzten Heimspiel gegen Berlin“. Das ging mit 3:0 an die Giesener, sie gewannen vergangene Saison überhaupt jede Partie der Bundesliga-Hauptrunde in der Volksbank-Arena. Bei den Grizzlys schaut man nicht nur auf den Moment, nicht nur auf ein aktuelles Ergebnis, einen schnellen, vielleicht (zu) teuer erkauften Erfolg, sondern auf kontinuierliches Wachstum. So hat Kucera neben dem Fernziel, einen Titel zu gewinnen, einen weiteren Plan. „Vergangene Saison waren wir vier-, fünfmal ausverkauft“, sagt er, „das Ziel wäre, jedes Spiel ausverkauft zu sein und den Hype damit zu steigern.“ Die Erfahrung der jüngeren Vergangenheit sagt: Wenn die Grizzlys Giesen das wollen, werden sie es vermutlich auch machen.

Foto: Justus Stegemann, Elisabeth Kloth

STADT UND LAND
Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

Es macht einfach Spaß

Thien Nguyen hat seine Ausbildung absolviert und berät nun Mieterinnen und Mieter

100 Jahre in Berlin zu Hause

www.stadtundland.de/karriere

Kaiserwetter.de / Foto: Photobiek

Ansetzungen

Stand 19.09.2024

1. Spieltag

20. Sep | 20:00 Uhr	Friedrichshafen	VS	Dachau
21. Sep | 18:00 Uhr	BERLIN RECYCLING Volleys	VS	Giesen
21. Sep | 19:00 Uhr	Bitterfeld-Wolfen	VS	Freiburg
21. Sep | 20:00 Uhr	Karlsruhe	VS	Herrsching
22. Sep | 16:00 Uhr	Düren	VS	Lüneburg
22. Sep | 17:00 Uhr	VCO Berlin	VS	Giesen

2. Spieltag

27. Sep | 20:00 Uhr	Herrsching	VS	BERLIN RECYCLING Volleys
28. Sep | 18:00 Uhr	Dachau	VS	Düren
28. Sep | 19:00 Uhr	Herrsching	VS	VCO Berlin
28. Sep | 20:00 Uhr	Freiburg	VS	Königs Wusterhausen
29. Sep | 15:00 Uhr	Haching	VS	Karlsruhe
29. Sep | 16:00 Uhr	Dachau	VS	VCO Berlin
29. Sep | 17:00 Uhr	Lüneburg	VS	Bitterfeld Wolfen

BERLIN RECYCLING VOLLEYS

FANARTIKEL
AM PULS DES SPIELS

VOLLEYBALLTEMPEL FANSPECIAL AM 21.09.

SAISONSCHAL 2024/25

14.90€

DOMING PIN / LOGO
NUR 5.90€

Fanartikel erhältst du 24/7 im Onlineshop unter:

br-volleys-shop.de

TITELVERTEIDIGUNG BEIM 1KOMMA5° LIGACUP

Das BR Volleys Team konnte am vergangenen Wochenende zum sechsten Mal in Folge die Saisoneröffnung der Volleyball Bundesliga gewinnen. Im Finale des 1KOMMA5° Ligacups setzte sich die Mannschaft von Cheftrainer Joel Banks mit 3:1 (33:31, 16:25, 25:17, 25:17) gegen den VfB Friedrichshafen durch. MVP des von den Helios Grizzlys Giesen hervorragend ausgerichteten Turniers wurde der neue Diagonalangreifer Jake Hanes, der in den drei Spielen für die Berliner Farben starke zwölf Asse servierte.

Das dreitätige Turnier eröffneten die Berliner am Freitag gegen die Baden Volleys SSC Karlsruhe. Im ersten Pflichtspiel der Saison setzte Headcoach Joel Banks gegen das Team aus dem Süden zunächst auf Kapitän Ruben Schott und Moritz Reichert im Außenangriff, Johannes Tille im Zuspiel, Jake Hanes im Diagonalangriff, Tobias Krick und Florian Krage im Mittelblock sowie Libero Kyle Dagostino. Direkt zu Beginn konnten sich die Berliner mit einer Aufschlagserie von Florian Krage absetzen und Karlsruhe dem Aufschlagdruck nicht standhalten. So gewann man den ersten Satz entsprechend deutlich (25:8). Banks begann anschließend mit den Wechselspielen und mit Simon Plaskie fügte sich ein weiterer Neuzugang bestens in die Begegnung ein, während Jake Hanes im Angriff stets erfolgreich punktete (25:11). Die Männer von der Spree blieben ihrer Linie auch im dritten Satz treu, wenngleich die Badener nun mehr entgegenzusetzen hatten.

Foto: Justus Stegemann

STIMME ZUM WOCHENENDE

Joel Banks: „Ich bin sehr glücklich. Dieses Turnier war wieder top organisiert und es war so viel positive Energie an diesem Wochenende in Hildesheim spürbar. Für den Zeitpunkt der Saison haben wir wirklich gut Volleyball gespielt. Dass wir hierherkommen und nur einen Satz abgeben, ist großartig. Glückwunsch an das gesamte Team. Die Jungs haben gezeigt, dass sie als Mannschaft bereits sehr gut zusammenwachsen. Im Finale hat sich Friedrichshafen gut eingestellt präsentiert und wird in dieser Saison wieder der bekannt harte Gegner sein.“

... sportbegeistert.

Deshalb unterstützen wir Sportvereine und tragen so dazu bei, dass aus Nachwuchstalenten Spitzensportler werden.

berliner-sparkasse.de/engagement

Berliner Sparkasse

Plaskie schwang sich letztendlich mit zwölf Punkten und einer Angriffsquote von 80% zum wohl auffälligsten Berliner auf. Insgesamt standen am Ende zehn Asse nur neun Aufschlagfehlern gegenüber.

Im Halbfinale wartete dann wie im Vorjahr die SVG Lüneburg. Aus seinem erlesenen Kreis an Mittelblockern berief Banks diesmal Nehemiah Mote und Matthew Knigge in die Startformation, welche er ansonsten unverändert ließ. Gewohnt zügig brachte Hannes Tille gegen das neuformierte Team der SVG die beiden Schnellangreifer in die Partie. In der Block-Feldabwehr arbeiteten Kyle Dagostino & Co ordentlich, sodass der Satz knapp gewonnen werden konnte (25:22). Nach der Crunchtime im ersten Satz hatten die Männer in Orange das Geschehen im Griff. Mote setzte per "Spreadblock" das erste Ausrufzeichen im zweiten Durchgang und der BR Volleys Zug begann, so richtig zu rollen. Hanes und vor allem Knigge starteten Aufschlagserien, welche die Niedersachsen mächtig ins Schlingern brachten. Dagostino und seine Nebenmänner zauberten bis zum nächsten Satzgewinn in Zuspiel, Block und Angriff (25:10). So vollends rund wie im zweiten Satz ging es im dritten nicht weiter, aber der Deutsche Meister behielt die Kontrolle, weil vor allem das Sideout stabil war. Knigge beendete schließlich das Match gegen seinen Ex-Verein (25:19).

Für das Finale gegen Friedrichshafen entschied sich Banks im Mittelblock zunächst für das Duo aus Krick und Mote. Mit Aufschlagserien von Kapitän Schott und Krick legte der Deutsche Meister auch im Endspiel gegen den Dauerrivalen mit 9:5 vor. Aber Friedrichshafen entwickelte ebenso Druck mit dem Service. Das BR Volleys Team kämpfte sich mit guter Block-Abwehr-Arbeit zurück in den Auftaktsatz. Hin und her ging es in der Crunchtime des ersten Durchgangs, aber die Hauptstädter hatten das bessere Ende für sich. Ein Block von Krick machte schließlich den hauchdünnen Unterschied (31:33). Knigge eröffnete den zweiten Durchgang mit einem Block, aber die Männer vom Bodensee revanchierten sich und nutzten einige Berliner Fehler. Die Neuzugänge Hetman und Zeljkovic hatten dann großen Anteil daran, dass der VfB einen Zwischenspurt einlegte und letztendlich den Satzausgleich erreichte (16:25). Aber die Reaktion der Berliner stimmte. Mit starken Aufschlägen brachten sie sich in einen guten Rhythmus und legten in den letzten zwei Sätzen

Fotos: Justus Stegemann

zügig vor. Der VfB musste in beiden Durchgängen auf den Zwischenstand von 19:11 abreißen lassen. Matt Knigge beendete das Spiel und Turnier dann mit seinem erfolgreichen Angriff (25:17, 25:17). Sein Landsmann Hanes wurde von den Zuschauern zum MVP des Wochenendes gewählt, nachdem der Diagonalspieler 23 Punkte, darunter fünf Asse, zum Finalerfolg beitrug. Mit der neuen Ligacup-Trophäe im Gepäck machten sich die BR Volleys zurück auf den Weg in die Hauptstadt.

Das Turnier, welches zum dritten Mal von den Helios Grizzlys Giesen ausgerichtet wurde, war nicht nur für die Berliner eine Standortbestimmung vor dem Bundesligastart. Alle zwölf Klubs standen drei- oder viermal auf dem Court und das Endtableau spiegelte die Kräfteverhältnisse der Vorsaison in ähnlicher Form wider. Giesen sicherte sich gegen Lüneburg mit einem 3:2-Erfolg den dritten Platz. Dahinter konnte sich Düren vor Herrsching behaupten (3:1). Nach der Niederlage gegen die BR Volleys schob sich Karlsruhe mit zwei Siegen auf den siebten Rang. Zwei Erfolge bejubelten auch die stark verbesserten Netzhoppers, nachdem es zum Auftakt gegen Herrsching knapp nicht reichte. Individuell zeigte sich zum Beispiel der Giesener Ethan Champlin von seiner besten Seite, der von den Fans zum „Newcomer des Turniers“ erwählt wurde. Insgesamt gab das Event also einen perfekten Vorgeschmack auf das, was ab sofort wieder wöchentlich auf die Volleyballfans wartet.

SEASON 6 FÜR DEN BR VOLLEYS PODCAST

Zum multimedialen Erlebnis rund um die Berlin Recycling Volleys gehört seit nunmehr fünf Jahren auch der Podcast „Feinherb & Spritzig“. Wenn Kommentator Peter Große und seine Nebenmänner Tassilo Bade, Florian Gafert sowie Christof Bernier zu den Mikrofonen greifen, dürfen sich die Fans mindestens einmal monatlich auf eine Extraladung Hintergrundinfos und Entertainment freuen. Dort trifft das Beste aus zwei Welten zusammen: Die geballte Volleyballexpertise von Große/Bade aus der nötigen, journalistischen Distanz mit den Anekdoten direkt aus dem Kreis der Mannschaft von Gafert/Bernier. Auch mit Meinungen zu den anderen Bundesligisten hält das Quartett selten hinter dem Berg und bietet damit immer wieder neuen Diskussionsstoff – so, wie es die mündige Volleyball- und BR Volleys-Community mag. Das i-Tüpfelchen: Regelmäßig beehren auch illustre Gäste die Runde. Neben Spielern aus dem aktuellen Kader geben sich Vereinsikonen wie Georg Klein oder Felix Fischer im Podcast die Ehre.

Für die jüngste Folge Nummer 69 „Hildesheim Tag & Nacht“ meldete man sich direkt vom 1KOMMA5° Ligacup aus der Volksbank-Arena und gab nach zwei Turniertagen Einblicke in die große Saisoneröffnung mit den zwölf Mannschaften. Nach dem ersten Spieltag an diesem Wochenende folgt dann die traditionelle Saisonvorschau in Überlänge. Welches Team ist hot? Welches Team ist flop? Wer überrascht? Wer verpasst die Playoffs? Die Podcast-Crew lehnt sich aus dem Fenster und mit ihr der dreifache Deutsche Meister Georg Klein. Reinhören lohnt sich – auf Spotify und überall, wo es Podcast gibt!

EIN TEAM. EIN PARTNER.
B·E·S·T·
B·E·S·T·
www.bestvd.com
best.vd

DYN: MEHR LIGEN UND NEUE FORMATE

Die neue Saison ist am vergangenen Wochenende mit dem 1KOMMA5° Ligacup gestartet und nun wird endlich auch die Bundesliga-Spielzeit eröffnet. Die zweite Volleyball-Saison bei Dyn bietet Fans noch mehr Spiele live und auf Abruf. Neben einer umfangreichen Liveberichterstattung ergänzt Dyn zudem die Inhalte zwischen den Spieltagen.

Nachdem Dyn bereits in der vergangenen Spielzeit eine Sublizenz für die Übertragung der Bundesliga Frauen erworben hatte, liegen jetzt die Exklusivrechte bei Dyn. Zusätzlich zu den ersten Ligen werden auch die 2. Bundesliga Süd und die 2. Bundesliga Nord bei den Männern, sowie die 2. Bundesliga Pro, die 2. Bundesliga Süd und die 2. Bundesliga Nord der Frauen exklusiv und kostenfrei über Dyn Volleyball bei YouTube übertragen.

Neben dem Ligabetrieb liefert Dyn auch DVV-Pokal der Männer und Frauen jeweils ab dem Achtelfinale sowie das DVV-Pokalfinale in die heimischen Wohnzimmer.

Auch zwischen den Spieltagen wird Dyn umfangreich berichten. Zu den bestehenden Formaten rücken auch neue Inhalte in den Vordergrund, die Volleyball in Deutschland noch ganzheitlicher darstellen. So können sich Fans auf den „Dyn Volleyblog“ freuen. Dyn-Moderatorin Jana Schick blickt dabei auf die vergangenen Spiele zurück und gibt einen Ausblick auf kommende Begegnungen der Volleyball Bundesliga Frauen. Das Format wird das Pendant zu „Dyn Overload“ mit Martin Stuber, der sich der Volleyball Bundesliga der Männer widmet. Außerdem neu: „Dyn Volleybla“. Acht Mal werden in der kommenden

Foto: Kevin Mattig

1. LIGA FRAUEN
2. LIGA FRAUEN PRO
2. LIGA FRAUEN
1. LIGA MÄNNER
2. LIGA MÄNNER
VOLLEYBALL BUNDESLIGA
DYN SPORT.
DEIN SENDER.
DYN
WIR SCHLAGEN WIEDER AUF:
LIGASTART BEI DYN.*
SCHON AB 11,50€/MONAT.**
*Jetzt alle Spiele der 2. Ligen live und kostenlos auf unserem Dyn Youtube Kanal.
**Ermäßigtes Angebot: 11,50€/Monat im Jahresabo für Neukunden während des Aktionszeitraums vom 13.08.24 – 06.10.24. Mehr Informationen unter www.dyn.sport

Saison die Dyn-Experten Alexander Walkenhorst und Dirk Funk mit Funktionären, ehemaligen Spielern und Volleyball-Persönlichkeiten aktuelle Themen diskutieren. Zudem gibt es auf den Social-Media-Kanälen von Dyn den „Dyn Vlog". Moderatoren und Experten drehen an Spieltagen vor Ort einen Vlog.

Zum Start in die neue Saison ist jetzt auch die „Move Your Sport"-Dokumentation zum Volleyball bei Dyn Sport erschienen. Jeder Fan kann mit dem eigenen Dyn-Abonnement den Volleyball-Sport direkt unterstützen, denn zehn Prozent jedes Abo-Beitrags kommen einer der Dyn-Sportarten zugute. Welche das ist, entscheidet die Abonnentin oder der Abonnent selbst. Die Partnerligen investieren den Betrag in die Nachwuchsförderung. Unterstützt werden damit unter anderem Projekte wie das „Ammersee Volleyball Camp", das „Move Your Sport"-Botschafterin und Dyn-Moderatorin Anett Sattler für die aktuelle Dokumentation besucht hat. Einmal im Jahr treffen sich Kinder und Jugendliche für drei Tage und trainieren unter professionellen Bedingungen. In diesem Jahr waren rund 100 Mädchen und Jungen dabei. Organisiert wird das Camp unter anderem von Max Hauser, Geschäftsführer der WWK Volleys Herrsching, und Organisatorin Jana Rost, die auch als Trainerin dabei ist. In der Dokumentation stellen beide das Konzept vor. Ebenso wie Volleyball-Profi Djordje Ilic (WWK Volley Herrsching), der das Camp mit seinem Blick aus Profi-Sportler unterstützt. Moderatorin Sattler sagt dazu: „Dyn ist angetreten, um die positiven Werte des Sports in die Gesellschaft zu tragen. ‚Move Your Sport' ist ein Beitrag, den wir dabei leisten können. Speziell beim Volleyball Camp sind diese Werte für mich deutlich spürbar gewesen. Jeder der drei Tage steht unter einem eigenen Motto. Es geht los mit Respekt, der zweite Tag steht im Zeichen des Vertrauens und der dritte dreht sich um die Freundschaft. Es ist beeindruckend zu sehen, wie solche Worte vor Ort von jungen Menschen mit Leben gefüllt werden und welche Begeisterung sie für den Sport und die gemeinsame Zeit empfinden."

Dyn ist also auch in der Spielzeit 2024/25 die digitale Streaming-Heimat für alle Volleyball-Fans und wartet neben den Live-Übertragungen mit Highlights und Zusatzcontent auf. Wer bisher kein Abonnement bei Dyn hat, kann sich noch bis zum 6. Oktober das Jahresabo zu einem monatlichen Preis von 11,50 Euro sichern und mit dem Frühbucher-Rabatt 12 Euro sparen. Ein monatlich kündbares Abo für die Plattform, die ebenso Handball, Basketball, Tischtennis und Hockey präsentiert kostet 14,50 Euro.

Bei den Übertragungen aus dem Volleyballtempel dürfen sich die Zuschauer auf die bekannte und geliebte Besetzung freuen. Unter der Leitung von Tassilo Bade liefert das Livestream-Team die Bilder aus der Max-Schmeling-Halle – kommentiert von Peter Große oder Johannes Jabs. Als Experten stehen den Kommentatoren unter anderem Felix Fischer und Georg Klein zur Seite.

Fotos: Justus Stegemann, Kevin Mattig

DVV POKAL FINALE

02. MÄRZ — 2025

DAS VOLLEYBALL HIGHLIGHT!

SAP ARENA Mannheim

Fotos: Justus Stegemann und Alexander Hoth

DVV DEUTSCHER VOLLEYBALL VERBAND

VOLLEYBALL BUNDESLIGA

INFOS UND EINTRITTSKARTEN UNTER WWW.DVV-POKAL.DE

LOUISA LIPPMANN – EIN JAHR VOLLER ERFÜLLTER TRÄUME

Während das BR Volleys Team mit diesem Heimspiel in die Bundesliga-Saison startet, hat Beachvolleyballerin Louisa Lippmann ihre bereits vor zwei Wochen beendet. Seit dem Jahreswechsel tritt die Blockspielerin, die in zwei Tagen 30 Jahre alt wird, für den Hauptstadtclub und erlebte in dieser Zeit ein Wechselbad der Gefühle. Nach einem Sommer mit vielen Turnieren, unter anderem den Olympischen Spielen in Paris, endete nun auch ihre gemeinsame Zeit an der Seite von Olympiasiegerin Laura Ludwig.

Das Highlight ihres Sommers war die Teilnahme an den Olympischen Spielen, wofür Louisa mit ihrer Partnerin Laura durchaus kämpfen musste. Während Laura schon viele Jahre in der Weltspitze des Beachvolleyballs erfolgreich ist und in Paris zum fünften Mal an Olympischen Spielen teilgenommen hat, war dies für Louisa Neuland. Seit dem Zusammenschluss des Teams vor zwei Jahren wurde darauf hingearbeitet, die Qualifikation für Paris zu schaffen. Das Turnier, das ihre Chancen auf das Olympiaticket deutlich erhöht hat, war die Beach Pro Tour Challenge im April in Saquarema (BRA), als das Duo die Silbermedaille und somit auch wertvolle Weltranglistenpunkte gewann. Sichern konnten sich Louisa und Laura das Olympiaticket dann beim Elite16-Turnier im Juni in Ostrava (CZE), wo sie das entscheidende Duell im innerdeutschen Rennen gegen ihre Kontrahentinnen Karla Borger/Sandra Ittlinger mit 2:0 (21:24; 24:22) gewannen. Obwohl das Team in Paris schon in der Vorrunde ausschied, konnte Louisa wertvolle Erfahrungen sammeln, die atemberaubende Kulisse des Center-Courts am Fuße des Eiffelturms genießen und die Atmosphäre im Olympischen Dorf erleben.

Direkt nach den Olympischen Spielen ging es weiter in die Niederlande zur Beachvolleyball-Europameisterschaft in Arnheim, Apeldoorn und Den Haag. „LLLL“ konnten in der Gruppenphase ihre Stärken zeigen und mit zwei Siegen in drei Spielen in die nächste Runde einziehen. Gegen die Gastgeberinnen Piersma/Bekhuis setzten sich die beiden mit 2:0 durch. Später reichte es gegen die Lettinnen Tina/ Anastasija nicht mehr zum Sieg und es stand zumindest der 9. Platz zubuche.

Fotos: Conny Kurth, Justus Stegemann, beachvolleyballworld

Das vorletzte Highlight in diesem Jahr war das Elite16-Turnier in Hamburg, Louisas und Lauras Wahlheimat mit dem Bundesstützpunkt Beachvolleyball. Dort konnte das Team bei einem topbesetzten Wettkampf der höchsten Kategorie das heimische Publikum verzaubern. Im ersten Spiel der K.o.-Runde zeigte das Duo ein begeisterndes Spiel gegen die USA, das in einem Tiebreak-Sieg mündete. Schlussendlich unterlagen die beiden den späteren Finalistinnen Svenja Müller/ Cinja Tillmann und erreichten den 9. Platz. Die „Beachqueen“ Laura Ludwig, die in ihrer glanzvollen Karriere jeden Titel gewann, verabschiedete sich mit diesem Turnier von der internationalen Bühne und wurde vom Publikum gebührend gefeiert.

Den Abschluss des Sommers machte dann die German Beach Tour mit ihrem Höhepunkt der Deutschen Meisterschaften in Timmendorfer Strand. Louisa und Laura spielten stark auf, zählten zu den Publikumslieblingen in der ausverkauften Arena und bestätigten ihre Setzposition Zwei. Einzig Müller/Tillmann waren im Finale erneut zu stark (0:2). Laura beendete mit dem Erfolg als Deutsche Vizemeisterin ihre Karriere, ebenso wie ihre ehemalige Partnerin Kira Walkenhorst, mit der sie gemeinsam 2016 Olympia-Gold in Rio gewann. Für Louisa hingegen waren es in diesem Jahr die ersten Deutschen Meisterschaften – und sicher auch nicht die letzten. Wie und welcher Teamkonstellation es für sie weitergeht, wird sich in den kommenden Wochen zeigen.

Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!

Jetzt Mediadaten anfordern!

Anzeigen@raz-verlag.de
oder (030) 43 777 82 - 0

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22
info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

SAISONSTART BEIM BBSC

Nicht nur mit der Unterstützung von Louisa Lippmann engagieren sich die BR Volleys von nun an im Frauensport. Zusätzlich wurde eine Partnerschaft mit dem Berlin-Brandenburger Sport-Club eingegangen, um den erfolgreichsten Frauen-Volleyballverein Berlins auf dem Weg zur weiteren Professionalisierung zu fördern. Der BBSC e.V. hat seine sportliche Heimat in der Köpenicker Hämmerlinghalle und wagt zu dieser Saison den Schritt in die 2. Bundesliga Pro. Damit misst sich der Verein zukünftig mit Teams aus ganz Deutschland. Die Kooperation legt den Fokus auf die Bereiche Medien, Zuschauer- und Sponsorengewinnung. Erste BR Volleys-Partner wie Berlin Recycling, GIG oder Securitas tragen als Unterstützer des BBSC die gemeinsame Vision bereits mit.

Für das Damenteam beginnt die Spielzeit 2024/25 parallel zu den BR Volleys. Man schlägt beim Vfl Oythe in Vechta auf. Am nächsten Wochenende, wenn Schott & Co bei den WWK Volleys Herrsching in München gefordert sind, hat der BBSC großen Heimauftakt. Am Samstag (28. Sep um 15.00) empfängt man in Köpenick den Bundesliga-Absteiger aus Vilsbiburg. Die Besonderheit: Bei der Vorlage der heutigen BR Volleys Eintrittskarte/Saisonkarte erhalten Volleyballfans an diesem Spieltag vergünstigte Eintrittskarten für nur 5 Euro. Der BBSC freut sich auf neue Zuschauerinnen und Zuschauer!

Foto: Frank Ziegenrücker

AUS BERLIN - FÜR BERLIN

Dein Stück vom LOTTO-Glück

Von Ihrem Spieleinsatz bei LOTTO Berlin gehen mindestens 20 Prozent an die LOTTO-Stiftung Berlin - seit 1975 über 2,8 Mrd. Euro.

Der Berliner Sport und die Jugendarbeit werden hierbei besonders großgeschrieben, denn die Hälfte der Stiftungsgelder werden für Sport- und jugendfördernde Vorhaben bereitgestellt.

Premiumpartner 2024/2025

LOTTO® Berlin

Saisonkalender

Bundesliga

Spieltag	H/A	Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner
1	●	21.09.24	Sa	18:00	Giesen
2	○	27.09.24	Fr	20:00	Herrsching
3	○	06.10.24	So	15:00	Karlsruhe
4	●	12.10.24	Sa	18:00	Friedrichshafen
5	○	19.10.24	Sa	19:00	Düren
6	○	27.10.24	So	15:00	VCO Berlin
7	●	30.10.24	Mi	19:00	Bitterfeld-Wolfen
8	○	02.11.24	Sa	18:00	Netzhoppers
9	●	16.11.14	Sa	18:00	Haching
10	○	29.11.24	Fr	19:00	Freiburg
11	●	07.12.24	Sa	18:00	Lüneburg
12	○	15.12.24	So	15:00	Dachau
13	○	21.12.24	Sa	20:00	Giesen
14	●	29.12.24	So	15:00	Herrsching
15	●	11.01.25	Sa	16:30	Karlsruhe
16	○	18.01.25	Sa	19:00	Friedrichshafen
17	●	22.01.25	Mi	19:00	VCO Berlin
18	●	25.01.25	Sa	18:00	Düren
19	○	01.02.25	Sa	18:00	Bitterfeld-Wolfen
20	●	08.02.25	Sa	18:00	Netzhoppers
21	○	15.02.25	Sa	20:00	Haching
22	●	22.02.25	Sa	18:00	Freiburg
21	○	08.03.25	Sa	19:00	Lüneburg
22	●	15.03.25	Sa	18:00	Dachau

● Heimspiel ○ Auswärtsspiel

Bundesliga Spielmodus

Alle teilnehmenden Mannschaften tragen vom 21. September 2024 bis zum 16. März 2025 eine Hauptrunde mit Hin- und Rückspiel aus. In den anschließenden Playoffs, vom 22. März bis 14. Mai 2025, wird der Deutsche Meister ermittelt. Seit der Saison 23/24 wird in den Playoffs nach einem festen Baum gespielt, das Viertelfinale im Modus „best of three“, Halbfinale und Finale im Modus „best of five“. Es gibt in der Bundesliga in der Saison 2024/25 keine sportlichen Absteiger. Die Nachwuchsmannschaft des VC Olympia Berlin kann sich nicht für die Playoffs qualifizieren.

DVV-Pokal

Runde	H/A	Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner
Achtelfinale	●	06.11.24	Mi	19:00	Herrsching
Viertelfinale		23./24.11.24	Sa/So		-
Halbfinale		10./11.12.24	Di/Mi		-
Finale		02.03.25	So		-

● Heimspiel ○ Auswärtsspiel

CEV Champions League

Runde	H/A	Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner
Gruppenphase	●	12.11.24	Di	19:30	Ljubljana (SLO)
Gruppenphase	○	20.11.24	Mi	20:30	Maaseik (BEL)
Gruppenphase	○	03.12.24	Di	18:00	Warschau (POL)
Gruppenphase	●	18.12.24	Mi	19:30	Maaseik (BEL)
Gruppenphase	○	16.01.24	Do	18:00	Ljubljana (SLO)
Gruppenphase	●	29.01.24	Mi	20:00	Warschau (POL)
Playoff-Runde		11./12./13.02.25	Di/Mi/Do		
Playoff-Runde		25./26./27.02.25	Di/Mi/Do		
Viertelfinale		11./12./13.03.25	Di/Mi/Do		
Viertelfinale		18./19./20.03.25	Di/Mi/Do		
Final Four		17./18.05.25	Sa/So		

● Heimspiel ○ Auswärtsspiel

AKTUELLE TERMINE & INFORMATIONEN
WWW.BR-VOLLEYS.DE

Foto: Justus Stegemann

Hintere Reihe (v.l.n.r.): PD Dr. Oliver Miltner | Aaron Koenigsmann (Athletiktrainer) | Djifa Amedegnato (9) | F
Mittlere Reihe: Ina Dobelmann (Physiotherapeutin) | Sophia Fronicke (Physiotherapeutin) | Simon Plaski
Joel Banks (Cheftrainer) | **Vordere Reihe:** Jan Fornal (12) | Adam Kowalski (1) | Ruben Schott (13) | Kyle Dagost

lorian Krage (18) | Jake Hanes (22) | Tobias Krick (21) | Matthew Knigge (2) | Alexandre Leal (Assistenztrainer)
e (7) | Moritz Reichert (15) | Daniel Malescha (10) | Nehemiah Mote (5) | Markus Steuerwald (Co-Trainer)
ino (24) | Johannes Tille (6)

#1

ADAM KOWALSKI

Position	Libero
Geburtstag	16.09.1994
Geburtsort	Częstochowa (POL)
Größe	180 cm
im Verein seit	2019
Letzte Vereine	Cerrad Czami Radom (POL) AZS Częstochowa (POL) Chemik Bydgoszcz (POL)
Größte Erfolge	Deutscher Meister 2021 bis 2024 Deutscher Pokalsieger 2020, 2023, 2024 Supercup/Ligacup-Sieger 2019 bis 2024
Social Media	@kovalski_adam

Foto: Justus Stegemann

Der Mann mit der Nummer 1 auf dem Trikot wird auch in dieser Saison voraussichtlich die Nummer zwei bei den Liberos sein. Das ändert nichts am Stellenwert und Respekt, den Adam Kowalski bei den BR Volleys genießt. Der Blondschopf kam 2019 aus der polnischen PlusLiga nach Berlin und ist mittlerweile neben Kapitän Ruben Schott der dienstälteste Spieler in den Reihen der Hauptstädter. Was noch viel wichtiger ist: Der Pole ist ein Vollprofi, hat seine Rolle stets ohne Murren akzeptiert, nie Forderungen gestellt. Wenn er gebraucht wird, ist der Familienvater sofort bereit, mit guten Leistungen seine Qualität zu beweisen. Sie sind das Resultat seiner Arbeitsweise: akribisch, diszipliniert, meist positiv, immer teamorientiert. Kowalski ist schon über Jahre so etwas wie die Zuverlässigkeit in Person. Das alles hat sich für ihn inzwischen auch in vielen Titeln ausgezahlt, der 30-Jährige wurde in Berlin zum Beispiel viermal Deutscher Meister und dreimal DVV-Pokalsieger. „Adam ist die treue Seele des Ganzen“, lobt Geschäftsführer Kaweh Niroomand seinen Abwehrspezialisten, „es ist nicht einfach für jemanden wie ihn, der nie die Position des Stammspielers hatte. Aber er ist immer loyal geblieben.“

#2 MATTHEW KNIGGE

Position	Mittelblock
Geburtstag	02.06.1996
Geburtsort	New Egypt, New Jersey (USA)
Größe	202 cm
im Verein seit	2024
Letzte Vereine	Arenal Emevé (ESP) Club Voleibol Guaguas (ESP) SVG Lüneburg
Größte Erfolge	Silber CEV-Cup 2024 Spanischer Meister 2021, 2023 Spanischer Pokalsieger 2021
Social Media	@knigge96

Als dritter US-Amerikaner und vierter Mann für die Netzmitte wurde Ende Juni Matthew Knigge von den Berlin Recycling Volleys verpflichtet. Sein Weg in die Hauptstadt war ungewöhnlich, der 28-Jährige aus New Jersey ist erst in den vergangenen Jahren richtig durchgestartet. Nach dem College wechselte er bereits nach Deutschland – in die 2. Liga zum FC Schüttorf 09. Es folgte der nächste Karriereschritt auf die Kanareninsel Gran Canaria zu Guaguas Las Palmas. Mit diesem Klub wurde Knigge zweimal Spanischer Meister und trat auch in der CEV Champions League an. Durch seine starken Leistungen wurden viele europäische Klubs, unter anderem die SVG Lüneburg, auf ihn aufmerksam. Mit den Niedersachsen stieß der 2,02 Meter große Mittelblocker vergangene Saison bis ins Eurocup-Finale vor. Im Sommer darauf erspielte sich der dynamische Angreifer und variable Aufschläger sogar einen Platz im US-Team, für das er in der Volleyball Nations League erneut gute Vorstellungen zeigte. Cheftrainer Joel Banks ist voll des Lobes über den Zugang, da sich Knigge von Jahr zu Jahr weiterentwickelt hat: „Matthew ist ein überaus intelligenter Spieler, der Disziplin und ein gutes Gespür für die Situation vereint.“

Foto: Justus Stegemann

#5

NEHEMIAH MOTE

Position	Mittelblock
Geburtstag	21.06.1993
Geburtsort	Campsie (AUS)
Größe	203 cm
im Verein seit	2021
Letzte Vereine	TV Ingersoll Bühl Volley Amriswil (SUI) VfB Friedrichshafen
Größte Erfolge	Deutscher Meister 2022 bis 2024 Deutscher Pokalsieger 2023, 2024 Silber Asienmeisterschaften 2019
Social Media	@nehemiah.mote @kam.family

Über Nehemiah Mote gäbe es so viele persönliche Geschichten zu erzählen, dass es schwerfällt, sich auf das Sportliche zu beschränken. Dass er acht Geschwister hat. Dass er sich Tattoos in seine Oberschenkel stechen ließ, um an die Kultur Samoas zu erinnern, wo die Wurzeln seiner Familie liegen. Dass er mit 19 Jahren zum ersten Mal Volleyball im Verein spielte und mit 20 Nationalspieler Australiens wurde. Dass er nach einer schweren Knieverletzung seine Karriere beenden wollte, als Hausmeister in einem Hotel arbeitete, sich aber zurückkämpfte, bis sich 2019 der VfB Friedrichshafen bei ihm meldete. Vom Bodensee wechselte „Nemo“, wie den Vater dreier Söhne alle nennen, 2021 zu den BR Volleys. Hier geht er jetzt in seine vierte Saison, und es muss nicht die letzte sein. Denn Mote ist nicht nur eine spannende Persönlichkeit und überall beliebt, er hat neben seiner Routine und seinem Kampfgeist auch eine hohe spielerische Qualität. „Nemo ist ein sehr kompletter Mittelblocker“, findet Kaweh Niroomand, „sein Armzug ist schnell, er hat einen guten taktischen Aufschlag mit seinen Floats und macht sehr schnelle Links-rechts-Bewegungen im Block. Ich bin ein großer Fan von ihm.“

Foto: Justus Stegemann

prime time theater

DAS BERLINER KULT-THEATER

Die Nährstoffgeschichte

Ein Kindertheater-Abenteuer voll gemüsialer Superkräfte

Spielzeiten

September

Mo 23.09. 10:00 Uhr

Oktober

So 06.10. 14:30 Uhr
So 06.10. 16:30 Uhr
Mi 23.10. 10:00 Uhr
Fr 25.10. 10:00 Uhr
So 27.10. 14:30 Uhr

November

Do 07.11. 10:00 Uhr
Mi 13.11. 10:00 Uhr
Do 14.11. 10:00 Uhr
Sa 16.11. 12:00 Uhr
Mi 27.11. 10:00 Uhr

Dezember

So 01.12. 14:30 Uhr
Do 05.12. 10:00 Uhr
Do 12.12. 10:00 Uhr
Sa 14.12. 12:00 Uhr

Infos & Tickets unter primetimetheater.de

#6

JOHANNES TILLE

Position	Zuspiel
Geburtstag	07.05.1997
Geburtsort	Mühldorf am Inn
Größe	184 cm
im Verein seit	2022
Letzte Vereine	Bergische Volleys WWK Volleys Herrsching Saint-Nazaire VB Atlantique (FRA)
Größte Erfolge	Deutscher Meister 2023, 2024 Deutscher Pokalsieger 2023, 2024 6. Platz Olympia 2024
Social Media	Johannes.tille Johannes_tille

Wären auch bei Johannes Tille aller guten Dinge drei, dann müsste ihm in der kommenden Saison etwas besonders Großes gelingen. Allerdings ist es gar nicht so einfach, das bisher Erreichte noch zu toppen. Seit der gebürtige Bayer 2022 aus Frankreich nach Berlin wechselte, ging es nämlich immer nur aufwärts für den 27-Jährigen. Je zweimal wurde er Deutscher Meister und Pokalsieger mit den BR Volleys, dazu stand er zweimal im Viertelfinale der CEV Champions League, parallel gelang zunächst die Qualifikation für die Olympischen Spiele mit der Nationalmannschaft, der schließlich die Olympia-Teilnahme in Paris folgte – was kommt nun wohl als Nächstes? Schon jetzt ist der Zuspieler einer der Stars der Bundesliga, weil er mit seiner Vielseitigkeit beim Setting, Aufschlag und in der Abwehr in jeder Hinsicht herausragende Leistungen zeigt. Als jüngster Spross einer Volleyball-verrückten Familie hat Hannes sich inzwischen auch international einen Namen gemacht und will das fortsetzen. So lauten seine Saisonhoffnungen neben „den klassischen Zielen Pokalgewinn und Meisterschaft: Ich würde gern das Final Four in der Champions League erreichen“. Das wäre dann tatsächlich etwas besonders Großes.

Foto: Justus Stegemann

#7

SIMON PLASKIE

Position	Außenangriff
Geburtstag	10.03.2001
Geburtsort	Bornem (BEL)
Größe	193 cm
im Verein seit	2024
Letzte Vereine	Caruur Volley Gent (BEL) Decospan Volley Team Menen (BEL) Knack Roeselare (BEL)
Größte Erfolge	Belgischer Meister 2023, 2024 Belgischer Pokalsieger 2023, 2024 Ligacup-Sieger 2024
Social Media	@simonplaskie

Simon Plaskie war der achte und letzte Spieler, den die BR Volleys für die neue Saison präsentiert haben. Dass der Außenangreifer kein Notnagel war, belegen zwei Dinge. Cheftrainer Joel Banks hatte den 23 Jahre jungen Mann aus seiner Wahlheimat Belgien schon länger beobachtet. Außerdem unterschrieb Plaskie einen Vertrag bis 2026. Banks bezeichnet ihn als „emporkommendes Toptalent“. Der Nationalspieler hat viel Potenzial, ist sicher eine Verstärkung für die Zukunft und hat doch gleichzeitig viel an Gegenwart zu bieten. Er spielte die vergangenen beiden Saisons beim belgischen Topteam Knack Roeselare, gewann zweimal den Pokal, zweimal die Meisterschaft. In der CEV Champions League war er bei den Spielen Roeselares häufig der beste Punktesammler seiner Mannschaft. Plaskie wurde zuletzt zum zweitbesten Spieler der Saison gewählt. Er ist also jung, aber kein Niemand und verstärkt den Konkurrenzkampf. „Simon hat viel Erfahrung in großen Matches in der belgischen Meisterschaft und in der Champions League gesammelt“, erklärt Banks, was den jungen Mann aus seiner Sicht wertvoll macht, „er ist ein vielversprechender Spieler, der frischen Wind in unser Team bringen wird.“

Foto: Justus Stegemann

#9

DJIFA AMEDEGNATO

Position	Zuspiel
Geburtstag	17.09.2003
Geburtsort	Berlin
Größe	198 cm
im Verein seit	2024
Letzte Vereine	SCC Berlin VCO Berlin Energiequelle Netzhoppers KW
Größte Erfolge	Ligacup-Sieger 2024
Social Media	@_djifx_

Seit 2016 investieren die BR Volleys mit großem Engagement in ihr Nachwuchskonzept. Die besten Berliner Talente sollen von Kindesbeinen an optimal gefördert werden, damit eine größere Breite im Volleyball entsteht und einmal die Stärksten von ihnen den Sprung in die Bundesliga schaffen. Der erste von ihnen, der das komplette Programm durchlaufen hat und jetzt im Profikader gelandet ist, trägt in der kommenden Saison das Trikot mit der Nummer 9 bei den BR Volleys. Djifa Amedegnato, 21 Jahre jung, ist Zuspieler. Er saugt alles auf, was er im Training von Johannes Tille lernen kann. „Für mich gibt es nichts Besseres, als mein Vorbild in meinem Team zu haben“, sagt er. Sein Entdecker Michael „Gustav“ Lenck vom Berliner TSC sieht viele Eigenschaften an dem jungen Mann, die ein Zuspieler haben sollte: Er sei sozial stark, klug und zuverlässig. Djifa ist außerdem sehr ehrgeizig. Keine Extra-Lektion mit Cheftrainer Joel Banks vor oder nach dem Training ist ihm zu viel. Der Sohn einer Berlinerin und eines Togolesen, dessen jüngerer Bruder Novissi ebenfalls ein talentierter Zuspieler ist, möchte gern irgendwann an Olympischen Spielen teilnehmen – wie es Tille gelang.

Foto: Justus Stegemann

1. LIGA
MÄNNER
VOLLEYBALL BUNDESLIGA
EMOTIONEN ERLEBEN.
WWW.VOLLEYBALL-BUNDESLIGA.DE
FOTO: ANTON HOEFEL

#10

DANIEL MALESCHA

Position	Diagonal
Geburtstag	28.04.1994
Geburtsort	München
Größe	203 cm
im Verein seit	2023
Letzte Vereine	VfB Friedrichshafen United Volleys Frankfurt CS Municipal Arcada Galati (ROM)
Größte Erfolge	Deutscher Meister 2024 Deutscher Pokalsieger 2017 bis 2019, 2021, 2024 Rumänischer Meister 2023
Social Media	

Zu den spannendsten Konstellationen im auf acht Positionen veränderten Team der BR Volleys gehört die des Diagonalangreifers. Daniel Malescha hat den ganzen Sommer hart daran gearbeitet, in bester körperlicher Verfassung in die Saison zu gehen. Der gebürtige Münchner stand in seinem ersten Jahr in Berlin ziemlich im Schatten des Tschechen Marek Sotola, nun will er sich gegen den Amerikaner Jake Hanes besser behaupten. „Daniel haben in seiner ganzen Karriere immer wieder Verletzungen und Krankheiten begleitet, so dass er niemals die Möglichkeit hatte, über längere Zeit zu zeigen, was wirklich in ihm drinsteckt. Er hat aber die große Chance, diese Saison zu präsentieren, was er kann“, sagt Geschäftsführer Kaweh Niroomand. Was der 30-Jährige jetzt schon vorzuweisen hat, sind etliche Titel. So sicherte sich Malescha mit drei verschiedenen Klubs – Friedrichshafen, Frankfurt, Berlin – fünfmal den DVV-Pokal. Um seine erste Meisterschaft zu gewinnen, wechselte er 2022 zu Arcada Galati nach Rumänien, für die zweite 2023 zu den BR Volleys. Nun soll die dritte folgen, am liebsten mit viel mehr Spielanteilen als bisher. Möglich ist das, wenn er gesund bleibt und seinen Leistungshorizont erreicht.

Foto: Justus Stegemann

#12

JAN FORNAL

Position	Außenangriff
Geburtstag	14.01.1995
Geburtsort	Stettin (POL)
Größe	191 cm
im Verein seit	2024
Letzte Vereine	Projekt Warszawa (POL) Gwardia Wrocław (POL) VfB Friedrichshafen
Größte Erfolge	Deutscher Vizemeister 2024 Ligacup-Sieger 2024
Social Media	@johny_fornal

Als die Anfrage aus Berlin kam, musste Jan Fornal nicht lange überlegen. Mit dem VfB Friedrichshafen war der polnische Außenangreifer in der gerade beendeten Saison neunmal gegen die BR Volleys angetreten, hatte dabei meist gute Leistungen geboten und sich bei den Partien in der Max-Schmeling-Halle sofort in den Volleyballtempel verliebt. „Derartige Zuschauerzahlen und eine solche Stimmung gibt es selbst in unserem Volleyballland Polen äußerst selten“, begründete er seine Zusage, „ich hoffe, die Fans nehmen mich hier herzlich auf. Ich werde mein Bestes geben.“ Zu den Stärken des gut ausgebildeten Profis aus Krakau zählen seine Zuverlässigkeit in der Annahme, sein harter Aufschlag sowie seine technische Versiertheit gemixt mit einer guten Portion Cleverness im Angriff. Der 29-Jährige stammt aus einer echten Volleyball-Familie, sein zweieinhalb Jahre jüngerer Bruder Tomasz gewann gerade in Paris Olympia-Silber, auch Vater Marek war Nationalspieler. In Berlin möchte Jan Fornal seinen ersten Titel gewinnen. „Er hat Volleyball ja quasi mit der Muttermilch aufgenommen und ist ein sehr guter Spieler. Wenn er körperlich topfit ist, wird Jan uns sicher sehr helfen“, glaubt Kaweh Niroomand.

Foto: Justus Stegemann

#13

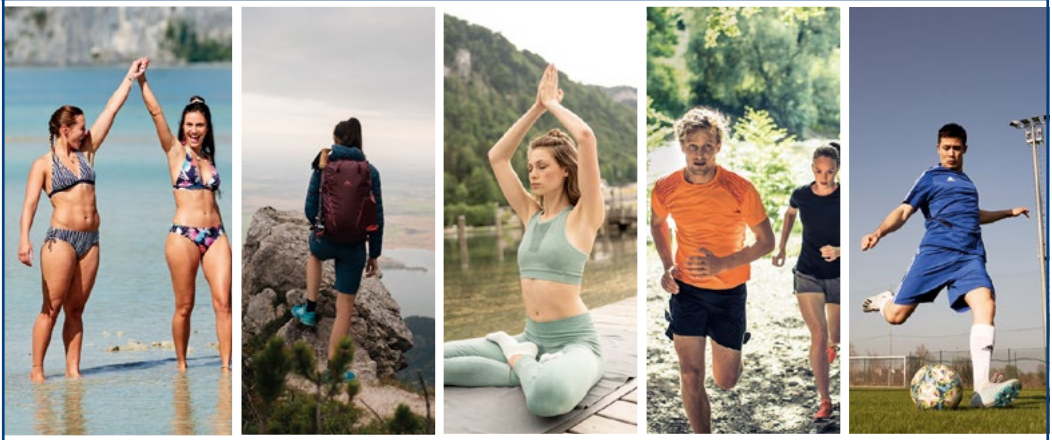
RUBEN SCHOTT

Position	Außenangriff
Geburtstag	08.07.1994
Geburtsort	Berlin
Größe	192 cm
im Verein seit	2021
Letzte Vereine	Powervolley Mailand (ITA) Trefl Gdanks (POL) AZS Olsztyn (POL)
Größte Erfolge	Deutscher Meister 2013, 2014, 2016, 2017, 2022 bis 2024 Deutscher Pokalsieger 2016, 2023, 2024 CEV-Cup Sieger 2016 Vize-Europameister 2017
Social Media	@rubenschott94

Foto: Justus Stegemann

Wer hätte das erwartet, als Ruben Schott 2017 unerwartet Berlin verließ und sein Volleyball-Glück in Mailand suchte, dass er einmal Kapitän der BR Volleys werden würde. Mehr noch: ihr Vorzeigeprofi und Gesicht. Nach drei Jahren in Italien und Polen kehrte das Talent als gereifter junger Mann und gestandener Profi zurück und ist inzwischen aus dem Team nicht mehr wegzudenken, weder als ihr Anführer noch als Leistungsträger. Siebenmal wurde der Außenangreifer mit dem BR Volleys Team Deutscher Meister, so häufig wie kein anderer Spieler. Geht es nach dem 30-Jährigen, dürfen gern weitere Titel folgen. Schon im März hatte Schott seinen Vertrag bis 2027 verlängert, die Ligen anderer Länder reizen ihn nicht mehr. „Ich bin Berliner, fühle mich hier wohl und bin hier aufgewachsen. Ich kenne die Gesichter des Vereins schon seit vielen Jahren“, begründete er seinen Entschluss. „Ich will auf jeden Fall noch ein paar Jahre spielen und meine Karriere gern in Berlin ausklingen lassen.“ Was nicht heißen soll, dass er es langsamer angehen lassen möchte, nicht in Berlin und nicht im Nationalteam, wo er nach dem Erreichen des olympischen Viertelfinales ebenfalls weiterhin eine große Rolle spielen will.

FINDE DEINEN SPORT



DEIN SPORTFACHGESCHÄFT FÜR DIE GANZE FAMILIE!

INTERSPORT OLYMPIA

Alles für deinen Sport. Alles für dich.

POTSDAM Innenstadt

BRANDENBURG HAVEL

KAUFPARK EICHE

GROPIUS PASSAGEN

Seit 9 Jahren Partner der BERLIN RECYCLING VOLLEYS

@intersportolympia

INTERSPORT OLYMPIA

Sporthaus Olympia, e. Kfm.

GROPIUS PASSAGEN
Johannisthaler Chaussee 295 - 327 · Berlin

POTSDAM INNENSTADT
Brandenburger Straße 30 / 31 · Potsdam

BRANDENBURG / HAVEL INNENSTADT
Hauptstraße 7 · Brandenburg a. d. H.

KAUFPARK EICHE
Landsberger Chaussee 17 · Ahrensfelde

www.intersport-olympia.de

#15

MORITZ REICHERT

Position	Außenangriff
Geburtstag	15.03.1995
Geburtsort	Dudweiler
Größe	195 cm
im Verein seit	2024
Letzte Vereine	Trefl Gdańsk (POL) Tourcoing Lille Volley-Ball (FRA) Montpellier UC (FRA)
Größte Erfolge	Deutscher Meister 2015, 2019 Deutscher Pokalsieger 2015, 2020 Französischer Meister 2018 6. Platz Olympia 2024
Social Media	

Vier Jahre in Polen und Frankreich haben nichts daran geändert, dass sich Moritz Reichert in der Max-Schmeling-Halle gleich wieder wie zu Hause fühlen wird. „Ich habe euch nicht vergessen“, schrieb er zur Begrüßung. Der Rückkehrer, der zwischen 2018 und 2020 schon das orange Trikot trug und in seinem zweiten Jahr hier sogar Kapitän war, wird voller Vorfreude erwartet. „Moritz ist ein unglaublich angenehmer Typ. Ich bin froh, dass er wieder da ist“, sagt Kaweh Niroomand. Natürlich zählen nicht allein die Sympathiewerte. „Er ist ein sehr zuverlässiger Spieler und hat einen riesigen Schritt nach vorn gemacht durch seine Auslandserfahrung“, fügt der Geschäftsführer an. Der Außenangreifer hat genau das zuletzt auch in der deutschen Nationalmannschaft bei den Olympischen Spielen in Paris gezeigt, wo er zu den Leistungsträgern zählte. Platzierte Aufschläge, unerwartete Angriffe aus dem Hinterfeld, eine exzellente Ballannahme – Reichert bringt alles mit für seine Position, und zwar auf hohem Niveau. Deutschlands „Volleyballer des Jahres 2019“, der im Sommer seine langjährige Freundin Lisanne, geheiratet hat, könnte im neuen Team der BR Volleys die Rolle von Timothée Carle übernehmen.

Foto: Justus Stegemann

#18

FLORIAN KRAGE

Position	Mittelblock
Geburtstag	11.01.1997
Geburtsort	Pinneberg
Größe	204 cm
im Verein seit	2024
Letzte Vereine	SVG Lüneburg Cuprum Lubin (POL) Spacer´s Toulouse Volley (FRA)
Größte Erfolge	Deutscher Pokalfinalist 2024 Ligacup-Sieger 2024
Social Media	@floriankrage

Als Faustballer beim VfL Pinneberg begann Florian Krage im Kindesalter seine sportliche Karriere. Inzwischen ist der 27-Jährige einer der besten Mittelblocker Deutschlands. Cheftrainer Joel Banks beschreibt seinen neuen Spieler so: „Er ist hungrig, bei den BR Volleys zu sein. Er ist hungrig, erfolgreich zu sein.“ Die deutsche Hauptstadt ist die vierte Profistation des Norddeutschen. Mit der SVG Lüneburg stieg er in die Bundesliga auf und reifte zum Nationalspieler. Sein erstes Länderspiel bestritt Krage 2020. Wenig später wechselte er für zwei Jahre in die polnische PlusLiga, anschließend für eine Saison nach Frankreich. Mit dem deutschen Volleyballteam schaffte er im Oktober vergangenen Jahres die Olympia-Qualifikation für Paris, war dort jedoch nicht dabei. Er hat das abgehakt und konzentriert sich jetzt auf eine andere Herausforderung: „Ich hatte bei meinen letzten Klubs vom Spielerprofil her mehr Verantwortung, das Ergebnis stand etwas weniger im Vordergrund“, sagt Berlins neue Nummer 18, „das wird sich jetzt ändern. Die BR Volleys sind der erste Verein in meiner Karriere, der den klaren Anspruch hat, jedes Spiel zu gewinnen.“ Das passt: Er will in Berlin seinen ersten großen Titel holen.

Foto: Justus Stegemann

#21

TOBIAS KRICK

Position	Mittelblock
Geburtstag	22.10.1998
Geburtsort	Bingen am Rhein
Größe	213 cm
im Verein seit	2023
Letzte Vereine	United Volleys Frankfurt Volley Cisterna (ITA) Valsa Group Modena (ITA)
Größte Erfolge	Deutscher Meister 2024, Deutscher Pokalsieger 2024 CEV-Cup Sieger 2023 6. Platz Olympia 2024
Social Media	@tobiaskrick @tobias_krick

Foto: Justus Stegemann

Tobias Krick ist ein Internet-Star. Mehr als sechs Millionen Menschen folgen ihm mittlerweile auf den Plattformen Instagram und TikTok. Vor allem aber ist er Volleyballprofi, und spätestens seit Krick mit 18 Jahren sein erstes Länderspiel bestritt, hatte er einen Traum: einmal an den Olympischen Spielen teilzunehmen. Den hat er sich im vergangenen Sommer in Paris tatsächlich erfüllt, und das sogar als Stammspieler eines großartig aufspielenden deutschen Teams, das nur sehr knapp das Halbfinale verpasste. Dabei stand der 2,13 Meter-Riese auf tragische Weise im Viertelfinale gegen Frankreich im Mittelpunkt. Höchst diskutabel erhielt der 25-Jährige im entscheidenden fünften Satz eine Rote Karte, was einen zusätzlichen Punkt für Frankreich bedeutete. Der Tiebreak ging 13:15 verloren. Doch inzwischen richtet sich der Fokus des Mittelblockers auf die anstehende Saison. „Nach meiner ersten Meisterschaft möchte ich mit den BR Volleys weiter auf Titeljagd gehen“, sagt Tobias Krick, und nach den Erfahrungen seiner ersten Saison in Berlin fügt er hinzu: „ich hoffe, verletzungs- und beschwerdefrei durch die Saison zu kommen und noch konstanter meinen Beitrag für den Erfolg der Mannschaft leisten zu können.“

#22

JAKE HANES

Position	Diagonal
Geburtstag	03.05.1998
Geburtsort	Orland Park, Illinois (USA)
Größe	212 cm
im Verein seit	2024
Letzte Vereine	Arago de Sète (FRA) TS BBTS Bielsko-Biała (POL) KGHM Cuprum Lubin (POL)
Größte Erfolge	Ligacup-Sieger 2024
Social Media	@jhanes22

Urgewalt, Riesentyp, Kraftpaket – die Beschreibungen, die für Jake Hanes benutzt werden, deuten alle auf eines hin: Der Nachfolger von Marek Sotola muss groß und stark sein. Ist er auch, mit 2,12 Meter Körpergröße ragt er heraus unter den Diagonalangreifern. Und seine Schmetterschläge sind zwar manchmal etwas unorthodox, aber in jedem Fall sehr hart. „Jake hat eine unglaubliche Power, ist ein sehr physischer Typ“, sagt Chefcoach Joel Banks, „er hat auch die typisch amerikanische Wettkampf-Mentalität.“ Jedes Spiel gewinnen zu wollen, ist die eine Seite des Mannes aus Illinois. Zum anderen ist Hanes aber noch ein nicht fertig geschliffener Diamant, der sich in Berlin weiterentwickeln soll. An manchen Tagen wirkt er so dominant, als könne niemand ihn stoppen, an anderen sucht er die Konstanz. Trotzdem ist der 26-Jährige bereits Mitglied der US-Nationalmannschaft, denn sein Talent ist unbestritten. Auch er sammelte schon internationale Erfahrung in Frankreich und Polen. „Ich möchte alles dafür tun, meine beste Leistung aufs Spielfeld zu bringen und meinem Team zu helfen, wo ich kann“, sagte der große, starke Mann eher vorsichtig bei seiner Vorstellung zu seinen Saisonzielen.

Foto: Justus Stegemann

#24

KYLE DAGOSTINO

Position	Libero
Geburtstag	18.05.1995
Geburtsort	Tampa, Florida (USA)
Größe	175 cm
im Verein seit	2024
Letzte Vereine	Raison Loimu (FIN) Nice Volley-Ball (FRA) Centurions Narbonne (FRA)
Größte Erfolge	Slowenischer Pokalsieger 2020 Slowenischer Meister 2020 Silber VNL 2019, 2022, 2023 NORCECA-Vizemeister 2019
Social Media	@dagoskyl

Foto: Justus Stegemann

Der mit 1,75 Meter kleinste Spieler des Berliner Teams nimmt eine tragende Rolle ein: Als neuer Libero dirigiert Kyle Dagostino die Feldabwehr. Dafür erfüllt der US-Amerikaner das komplette Anforderungsprofil, meint sein Cheftrainer Joel Banks: „Er hat viel Energie, ist enthusiastisch. Kyle ist dazu ein guter Organisator und kommuniziert sehr gut.“ Außerdem bringt der 29-Jährige viel internationale Erfahrung mit. Der Absolvent der Stanford University kam 2019 nach Europa, wo er sich für drei Jahre Sloweniens Topteam ACH Volley Ljubljana anschloss. Dagostino wurde dort Meister und Pokalsieger. Gleichzeitig spielte er sich in der US-Nationalmannschaft auf Position zwei hinter dem Ex-Berliner Erik Shoji. 2022 und 2023 gewannen beide Silber in der Volleyball Nations League. An Shojis Seite qualifizierte er sich auch für die Olympischen Spiele in Paris, gehörte dort aber nicht zum von 14 auf 12 Spieler reduzierten Kader. Seinen Wechsel aus Frankreichs erster Liga in die Max-Schmeling-Halle erklärte er bei seiner Vorstellung so: „Welcher Spieler möchte sich nicht mit den besten Mannschaften Europas in dieser Arena messen?“ Zweimal war er schon hier: 2020 und 2021 im Trikot Ljubljanas.

ab 18.10.2024

prime time theater

DAS BERLINER KULT-THEATER

GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING®

Folge 134

CHAOS UNTER EINEM DACH

Infos & Tickets unter primetimetheater.de

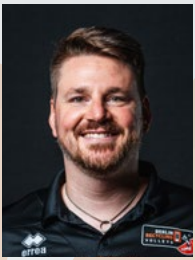
SAISON 2024/2025
UNSER TRAINERTEAM

Joel Banks
Cheftrainer

Geburtstag 03.04.1975
Geburtsort Portsmouth

im Verein seit 2023

Der gebürtige Brite übernahm im vergangenen Jahr den Posten als Headcoach bei den BR Volleys und trat direkt in die Erfolgsfußstapfen seines Vorgängers. Dem 49-Jährigen gelang erstmals in der Vereinsgeschichte die Verteidigung aller nationalen Titel. Auch die neue Saison steht für ihn unter guten Sternen. Banks konnte in diesem Jahr die gesamte Zeit der Vorbereitung in Berlin sein, da er im Sommer kein Nationalteam betreute.

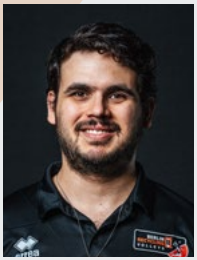


Markus Steuerwald
Co-Trainer

Geburtstag 07.03.1989
Geburtsort Wolfach

im Verein seit 2023

Der Olympionike von 2012 unterstützt auch in der kommenden Saison den Cheftrainer neben dem Spielfeld. Dabei lernt er sehr viel von Banks und eines Tages möchte auch Steuerwald Headcoach werden. Derzeit erfüllt ihn seine Position in Berlin aber vollends, denn seine Ideen und Anmerkungen werden bei der Entscheidungsfindung sehr geschätzt. Außerdem fühlt sich der langjährige Friedrichshafener mit seiner vierköpfigen Familie pudelwohl in der Metropole.

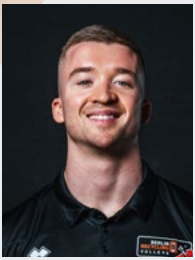


Alexandre Leal
Assistenztrainer

Geburtstag 24.03.1990
Geburtsort Joinville

im Verein seit 2023

Der brasilianische Assistenztrainer und Scout war in diesem Sommer mit dem ehemaligen BR Volleys-Coach Cedric Enard für das türkische Nationalteam unterwegs. Jetzt ist er aber bereit für die neue Saison mit den Berlinern. Er ist nicht nur bei der Auswertung von Spielen und Erstellung von Statistiken eine große Unterstützung, sondern auch während des Trainings. So verteilt sich die taktische Ausrichtung der Mannschaft auf mehrere Schultern.



Aaron Koenigsmann
Athletiktrainer

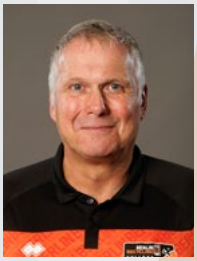
Geburtstag 11.10.1996
Geburtsort Berlin

im Verein seit 2023

Der Athletiktrainer startet nun in sein zweites Jahr mit den BR Volleys und arbeitete besonders während der Saisonvorbereitung viel mit den Spielern. Seine Kernaufgabe ist es hierbei, die Mannschaft bei ihrem anstrengenden Fitnessprogramm anzuleiten und zu motivieren. Parallel ist der Mann, der Sport- und angewandte Trainingswissenschaften studiert hat, übrigens auch für die körperliche Verfassung des Bundesligateams des Berliner Hockey Clubs verantwortlich.

Fotos: Justus Stegemann, Ingo Kuzia

SAISON 2024/2025
UNSER MEDIZINTEAM

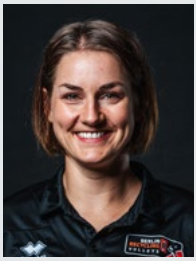


PD Dr. Oliver Miltner
Mannschaftsarzt

Geburtstag 27.01.1964
Geburtsort Karlsruhe

im Verein seit 2007

Im Januar feierten die magischen Hände von PD Dr. Oliver Miltner runden Geburtstag, doch der 60-Jährige ist nimmermüde, die Spieler in Schuss zu halten und Titel zu feiern. Kaweh Niroomand sagt über den guten Freund: „Man kann es nicht oft genug betonen: Ohne Oli wären die BR Volleys nur halb so gut. Dies wissen auch unsere ehemaligen Spieler sehr zu schätzen, die aus der ganzen Welt zurück nach Berlin kommen, um bei schweren Verletzungen auf sein Fachwissen zu vertrauen."



Sophia Fronicke
Physiotherapeutin

Geburtstag 17.04.1992
Geburtsort Berlin

im Verein seit 2020

Vier Deutsche Meistertitel in vier Jahren hat die Physiotherapeutin nun schon bei den BR Volleys gesammelt. Manchmal bis tief in die Abend- und Nachtstunden liegen Nehemiah Mote & Co bei ihr auf der Liege. Auf Auswärtsfahrten ist sie – in Abwesenheit von Dr. Miltner – mit ihrer Kollegin Ina Dobelmann für die Gesundheit der Spieler verantwortlich. Dabei hat sie schon viel erlebt, unter anderem das Einrenken von Fingern, die ihren angestammten Platz an der Hand verlassen hatten.

Ina Dobelmann
Physiotherapeutin

Geburtstag 11.05.1997
Geburtsort Wangen im Allgäu

im Verein seit 2023

Es war ein Einstand nach Maß für Ina Dobelmann: Die Physiotherapeutin aus dem Allgäu hat in ihrer ersten Saison gleich mal alle drei nationalen Titel gewinnen können und hatte im Hintergrund ihren wertvollen Anteil an den Erfolgen. Mit Kollegin Sophia Fronicke bildet sie ein eingespieltes Duo, das sich das hohe Arbeitsvolumen in dem anstrengenden Job teilt. Übrigens: Auch während des Trainings unterstützen die beiden das Trainerteam stets, wo sie können.

SAISON 2024/2025

UNSERE GESCHÄFTSTELLE

Matthias Klee
Geschäftsführer

Geburtstag 07.03.1975
Geburtsort Staßfurt

im Verein seit 2005

Florian Gafert
Eventmanagement & Onlinemedien

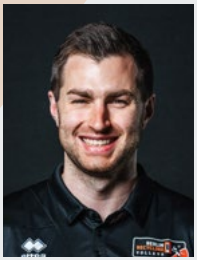
Geburtstag 23.04.1987
Geburtsort Ebersdorf

im Verein seit 2013

Christof Bernier
Medien- & Öffentlichkeitsarbeit

Geburtstag 14.01.1993
Geburtsort Kyritz

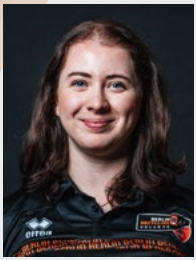
im Verein seit 2015



Oliver Sotte
Teammangement & Verwaltung

Geburtstag 05.02.1992
Geburtsort Berlin

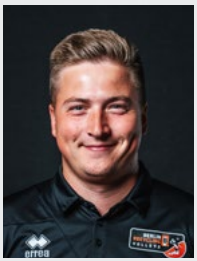
im Verein seit 2017



Kristin Boguth
Ticketing & Merchandising

Geburtstag 23.05.2001
Geburtsort Hennigsdorf

im Verein seit 2023



Philipp Engelhardt
Sponsoring & Partner

Geburtstag 08.07.1995
Geburtsort Berlin

im Verein seit 2021

Ann-Sophie Gehrke
Hospitality & Nachhaltigkeit

Geburtstag 15.09.1997
Geburtsort Göttingen

im Verein seit 2023

Foto: Justus Stegemann

Gemeinsam sind wir stark.

Sport-Club Charlottenburg e. V.

Der Sport-Club Charlottenburg e. V. (SCC Berlin), Heimatverein der BR Volleys, besitzt eine bereits 122-jährige Geschichte und bietet seinen circa 8000 Mitgliedern die Möglichkeit in 36 Sportarten aktiv Sport zu treiben. Damit ist der SCC einer der größten und auch erfolgreichsten Mehrspartenvereine Berlins.

Zur Angebotspalette des Vereins gehören: American Football, Baseball & Softball, Eishockey, Eiskunstlauf, Fußball, Gesundheitssport, Gymnastik & Fitness, Handball, Hockey, Kegeln, Kung Fu, Lacrosse, Leichtathletik, Moderner Fünfkampf, Quidditch, Radwandern & Radsport, Rhythmische Sportgymnastik, Rollhockey, Schwimmen, Seniorensport, Sitzvolleyball, Skating (Inlineskating/ Eisschnelllauf), Tennis, Tischtennis, Triathlon sowie Volleyball.

Des Weiteren veranstaltet der SCC mit seiner SCC | EVENTS GmbH eine große Anzahl von Lauf- und Inlineskateveranstaltungen in der Sportmetropole - u.a. den BMW BERLIN-MARATHON, die ADIDAS RUNNERS City Night, den GENERALI BERLINER HALBMARATHON, sowie die Berliner Wasser-Betriebe TEAM-Staffel.

Neben den sportlichen Aktivitäten ist der SCC auch Kooperationspartner für die Ergänzende Förderung und Betreuung an zwei Schulen im Bezirk Charlottenburg. Der SCC BERLIN betreut an der Paula-Fürst-Schule und der Erwin-von-Witzleben-Grundschule über 750 Schülerinnen und Schüler. Hinzu kommen noch sechs Schulsozialarbeiter:innen.

Fotos von oben nach unten: SCC Fussball, Christian Goßlar, Sylva König, Robert Jonke, SCC Eiskunstlauf, Stefan Mayer

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.scc-berlin.de.**
oder über die Geschäftsstelle des SCC Berlin

Waldschulallee 34 – 14055 Berlin
Tel: 030-302 84 34
Folgen Sie uns auch auf Facebook unter **www.facebook.com/sccberlinev.**
und bei Instagram **www.instagram.com/sccberlinev/**

SCC JUNIORS
BERLINER NACHWUCHS GLÄNZT

Sensationelles Jahr für den Nachwuchsvolleyball in der Hauptstadt: Bei allen vier Deutschen Meisterschaften gab es 2024 Medaillen für die Sportler aus dem gesamtberliner Nachwuchskonzept. Dreimal standen die SCC JUNIORS im Finale und zweimal sogar ganz oben auf dem bundesweiten Siegerpodest. Dieser Medaillenregen zeigt: Die gemeinsamen Anstrengungen der Vereine tragen Früchte.

Parallel wächst das Nachwuchskonzept auch in der Breite kontinuierlich. So zählte der Volleyball-Verband Berlin zu Jahresbeginn schon 1.803 männliche Nachwuchsspieler, nachdem es im Jahr 2016, zum Start der intensiven Bemühungen, erst 782 waren. Der SCC arbeitet mittlerweile mit 13 Partnervereinen zusammen und so konnten 13 „Talentenester“ aufgebaut werden. Gezielt wird der männliche Nachwuchs in höheren Altersklassen an vier „Talente-Stützpunkten“ gefördert.

Zusätzlich wird die Zusammenarbeit mit den Berliner Schulen immer weiter verbessert und es werden Sichtungen schon im Grundschulalter durchgeführt. In den letzten Jahren entwickelte sich ein breites Partnerschul-Netzwerk durch den Ausbau von Sichtungsprojekten wie „Volleys@School-Liga“, „Jugend trainiert für Olympia“, „Sand-Sport-Projektwoche“ und „Berliner Volleyball Spielabzeichen“. Ebenso wird ein Volleyball AG-Netzwerk als Vorstufe des Vereinstrainings aufgebaut und selbst die Kleinsten lernen im Projekt „Profivereine machen Kita“ schon den Umgang mit dem Ball.

Während die Entwicklung in der Breite ihren Lauf nimmt, zeigt sich der Erfolg des Konzepts eben auch in der Spitze. Die U14-Mannschaft der SCC JUNIORS erreichte bei den Deutschen Meisterschaften im Mai den zweiten Platz. Ohne Satzverlust marschierte das Team durch das Turnier, bis die L.E. Volleys aus Sachsen kamen. Nach 1:0-Satzführung ging das Endspiel mit 1:2 verloren. Dennoch war die Freude über Silber groß. Zeitgleich standen die

SCC JUNIORS in der Altersklasse U18 im bayrischen Amberg im Finale. Dort setzten sich die SCCer, von denen einige im Jahr 2022 in Berlin schon U16-Meister wurden, 2:1 gegen den TSV Grafing durch. Somit glänzte die Medaille golden. Einen Monat zuvor konnte die U16-Mannschaft in Wiesbaden ihren Deutschen Meistertitel feiern und ein weiterer Hauptstadtclub stand auf dem Siegerpodest: Der Berliner TSC erreichte den dritten Platz und rundete das starke Gesamtergebnis ab. Im U20-Bereich trat der Berliner TSC in Ludwigsburg an. Auch hier gab es eine Medaille zu feiern, denn das Team wurde hinter dem TSV Grafing Deutscher Vizemeister. Besondere Erwähnung fan-

Fotos: Maria Butze, SCC JUNIORS, Andreas Gora

Deutsche Meisterschaften 2024

U20 | Silber TSC

U18 | Gold SCC

U16 | Gold SCC und Bronze TSC

U14 | Silber SCC

Erfolgsbilanz des Nachwuchskonzepts

	2016	2022	2024
Nachwuchsspieler (männlich) in Berlin	782	1.197	1.803
Nachwuchsteams (männlich) in Berlin	68	149	155
Kooperationsschulen	7	49	58

den die Erfolge im Zuge der Saisonauftaktfeier der BR Volleys, als Vertreter aller erfolgreichen Nachwuchsteams mit den Profis auf der Bühne standen.

Natürlich wurde auch die hallenvolleyballfreie Zeit überbrückt. Auf der Anlage von BeachMitte wurden die 170 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des großen BR Volleys Talente-Camps drei Tage lang von Nachwuchstrainern der SCC JUNIORS und ihrer Partnervereinen professionell angeleitet. Unter ihnen befand sich unter anderem Djifa Amedegnato, der selbst das Nachwuchskonzept durchlief und nun im Berliner Profi-Kader angekommen ist. Für einige Kids waren es die die ersten Schritte im Sand, andere zeigten sich mit dem Beachvolleyball bereits bestens vertraut. Zum Ferienabschluss und zur Einstimmung auf die im September bereits gestartete Hallensaison 24/25 folgte das traditionelle SCC Trainingslager am Werbellinsee. Nun geht es an Jungendspieltagen wieder auf Punktejagd.

DIE TREUESTEN DER TREUEN

Der orange-schwarze Fanblock, der Spiel für Spiel hinter dem BR Volleys Team steht, setzt sich aus vielen volleyballbegeisterten Menschen zusammen. Die meisten von ihnen formieren sich in insgesamt drei Fanclubs, die an dieser Stelle kurz vorgestellt werden:

Fanclub 7. Mann – die Allesfahrer

Der Fanclub „7. Mann“ ist ein loser Zusammenschluss volleyballbegeisterter Fans und unterstützt die BR Volleys ebenso leidenschaftlich, wie dem jeweiligen Gegner und seinen Anhängern sportlich fair begegnet wird. Getreu ihrem Motto „Wir sind immer da“ begleiten die 7. Männer und Frauen die Mannschaft bei ihren Reisen quer durch Deutschland und Europa. In dieser Saison freut man sich in diesem Fanlager ganz besonders auf die Champions-League-Spiele gegen den belgischen Vertreter Greenyard Maaseik und auf ein Wiedersehen mit dem dorthin gewechselten Cody Kessel, dem der „7. Mann“ nach der letzten Saison einen sehr emotionalen Abschied bereitete. Die beliebte MVP-Wahl des Fanclubs bei jedem Heimspiel wird aufgrund des großen Zuspruches in der vergangenen Spielzeit wieder für alle Zuschauerinnen und Zuschauer in der Max-Schmeling-Halle geöffnet. Die Chips zur Abstimmung sind vor Spielbeginn am Fanstand gleich hinter dem linksseitigen Eingang des Volleyballtempels erhältlich. Wer regelmäßig daran teilnimmt, erhält sogar die Möglichkeit, die MVP-Trophäe an den glücklichen Spieler persönlich zu überreichen. Besuchen kann man den „7. Mann“ nicht nur am Fanstand, sondern auch im Internet auf www.7-mann.de oder bei Facebook, Instagram oder YouTube, um stets aktuell über die Aktivitäten informiert zu sein.

facebook: @fanclub.7.mann
instagram: @fanclub7.mann
youtube: @fanclubsiebenmann

Fotos: Justus Stegemann, Andreas Gora, Maria Butze

VolleyTigers – gemeinnütziger Verein

Eine kleine Gruppe engagierter und enthusiastischer Fans der Berlin Recycling Volleys gründete 2016 den Fanclub VolleyTigers e.V. Berlin. Als eingetragener Verein erhielten diese Anhängerschaft auch den Status der Gemeinnützigkeit. Die „VolleyTigers“ haben es sich zur Aufgabe gemacht, die BR Volleys in der Max Schmeling Halle sowie die SCC JUNIORS und die Talente des VC Olympia Berlin zu unterstützen. In den letzten Jahren konnten dadurch immer wieder neue Projekte und Initiativen für den Volleyballnachwuchs ermöglicht werden. So wurden u. a. Trikots der SCC JUNIORS subventioniert, Beachvolleybälle und T-Shirts angeschafft, Übernachtungen und Verpflegung für Turniere gesponsort oder Teilnahmen an Schiedsrichterlehrgängen unterstützt. Bei den „VolleyTigers“ ist jede Person, die Spaß an gemeinschaftlichen Aktivitäten, Projekten und dem Anfeuern der Mannschaft hat, herzlich willkommen. Zusammen mit ihren Vereinsfreunden supporten sie das BR Volleys Team auch in der neuen Saison bei jedem Heimspiel und bei einigen Auswärtsfahrten lautstark und tatkräftig. Wer nicht so gern auf Reisen geht, kann auch bei den Public-Viewing-Veranstaltungen des Fanclubs vorbeischauen. Den Mitgliedern der „VolleyTigers“ ist es ebenso möglich, die Mannschaft um Kapitän Ruben Schott punktuell beim Training zu besuchen und mit den Spielern ins Gespräch zu kommen. Der Fanclub hat einen eigenen Stand im westlichen Eingangsbereich der Arena. Dort kann man sich über den Verein und die aktuellen Aktionen informieren, fachsimpeln und nette Menschen kennenlernen. Auch außerhalb der Hallensaison bieten die „VolleyTigers“ verschiedene Aktivitäten und Ausflüge in Berlin und Umgebung an. Weitere Informationen findet Ihr man auf der Homepage www.volleytigers.de, bei Facebook und Instagram oder eben direkt am Fanclub-Stand.

facebook: @VolleyTigersBerlin
instagram: @VolleyTigersBerlin

Fanclub MOBA – Unterstützer aus Brandenburg

Die dritte Fan-Vereinigung im Bunde kommt aus dem Berliner Umland und nennt sich BR Volleyfanclub MOBA e.V., wobei „MOBA“ für Märkisch-Oderland und Barnim steht. Vor einigen Jahren gründete Karl-Heinz Bolz damit den ersten offiziellen Fanclub außerhalb der Stadtgrenzen Berlins. Im Sommer erschütterte die überaus traurige Nachricht Fanclub und Verein, dass der Vorsitzende diese Welt verlassen hat. Kalle, wie ihn alle nannten, wird in besonderer Erinnerung bleiben, denn er war viel mehr als nur ein treuer und enthusiastischer Unterstützer der Profimannschaft. Es war ihm darüber hinaus stets eine Herzensangelegenheit, sich für den Breiten- und Nachwuchssport einzusetzen. Über viele Jahre gelang es ihm, Menschen auf diese Weise zusammenzuführen. Mit der Ausrichtung der Deutschen Fanclub-Meisterschaft durch den Fanclub „MOBA“ konnte er sich im vergangenen Jahr einen weiteren vieler Träume erfüllen. Kalle hat Spuren hinterlassen - in diesem Sport und in vielen Herzen. Und er hat Fans zusammengeführt, die seine Begeisterung hoffentlich noch lange weitertragen. Über die Aktivitäten des Fanclubs MOBA informiert die Homepage www.fanclub-br-volleys-moba.de, wo man direkt Kontakt zum Vorstand aufnehmen kann.

AUTOHAUS WEGENER
Weil Vertrauen wichtig ist!

B·E·S·T
BERLIN ENTERTAINMENT SERVICE TEAM

Dieter Fuhrmann
Obst & Gemüse Großhandels GmbH

Berliner Sparkasse

mkk
meine krankenkasse

FRIEDA
Das Lokalmagazin für Friedenau und Umgebung

COSY WASCH

CUT FOR YOU
Cut For You.
Maßbekleidung für Damen und Herren.
Reinhardtstraße 38
10117 Berlin-Mitte
Gleich Termin buchen:
www.cutforyou.com

defendo
Assekuranzmakler GmbH

Wir danken unseren VOLLEY MAX

LOTTO Berlin

DKB
Deutsche Kreditbank AG

ETL

funk

GSE
Ingenieur-Gesellschaft mbH
Saar, Enseleit und Partner
BERATUNG UND PLANUNG IM BAUWESEN

GuD CONSULT

park inn by Radisson
BERLIN ALEXANDERPLATZ

HUEBER
PERSONAL LEASING UND SERVICE

JÖRISSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

forvis mazars

MIZUNO

PRIMA KLIMA REISEN

prime time theater

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

BERLINER

OrthoPhysio
Friedrichstraße Berlin

SPIELBANK BERLIN

Partnern und Unterstützern!

INTERSPORT OLYMPIA

STADT UND LAND

star fm
MAXIMUM ROCK

EINSTEIN KAFFEE

topmagazin BERLIN

UNDER CONSTRUCTION

Vivantes

VOIGT INGENIEURE

Weberbank

Heimspiele 2024/2025

VOLLEYBALLTEMPEL
WO DEIN PULS SCHLÄGT.

Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
21.09.24	Sa	18:00	Helios GRIZZLYS Giesen	
12.10.24	Sa	18:00	VfB Friedrichshafen	
30.10.24	Mi	19:00	VC Bitterfeld-Wolfen	
06.11.24	Mi	19:00	WWK Volleys Herrsching	
12.11.24	Di	19:30	ACH Volley Ljubljana	
16.11.24	Sa	18:00	TSV Haching München	
07.12.24	Sa	18:00	SVG Lüneburg	
18.12.24	Mi	19:30	Greenyard Maaseik	
29.12.24	So	15:00	WWK Volleys Herrsching	
11.01.25	Sa	16:30	BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe	
22.01.25	Mi	19:00	VCO Berlin	
25.01.25	Sa	18:00	SWD powervolleys Düren	
29.01.25	Mi	20:00	PGE Projekt Warschau	
08.02.25	Sa	18:00	Energiequelle Netzhoppers KW	
22.02.25	Sa	18:00	FT 1844 Freiburg	
15.03.25	Sa	18:00	ASV Dachau	

☐ Bundesliga ■ CEV Champions League ■ Pokal

Alle aktuellen Termine auf **www.br-volleys.de**

SPIELBANK BERLIN

4x in Berlin

Potsdamer Platz | Ku'damm
Am Fernsehturm | Ellipse Spandau

Seien Sie unser Gast, Ihre Einladung für zwei!

Freier Eintritt und ein Piccolo Sekt auf's Haus*

Gültiges Ausweisdokument erforderlich.

Code: Brv24

Gutschein

www.spielbank-berlin.de

*Aktionsgutschein kann nur einmal pro Person eingelöst werden.

Einlass ab 18 Jahren und nur in Verbindung mit einem gültigen Ausweis! Kein Spiel ohne Risiko. Informieren Sie sich über Spielen mit Verantwortung unter: spielerschutz-berlin.de | Hilfe unter: 0800-137 27 00 (BZgA | Mo.–Do. 10–22 Uhr, Fr.–So. 10–18 Uhr) oder online unter: check-dein-spiel.de

Serien-Fans uffjepasst!

IN-ECHT-FLIX

präsentiert

weltweit einzigartig: **Sitcom LIVE**

GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING®

Die neue Staffel ab 18.10.

JETZT EINSTEIGEN!

prime time theater

DAS BERLINER KULT-THEATER

www.primetimetheater.de

Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding primetimetheater